



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

30 (31.1.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-74152

General-WAusruner

Telegramm . Abreffe: "Journal Mannbeim," In ber Boftliffe eingetragen unter Rr. 2786. Abonnement:

60 Big. monatlich, Bringerichn 10 Big. monatlich, durch die Boft bez. inci. Koftauf-ichies M. 2.80 pro Quarial

Inferate: Die Colonei-Beile 20 Big. Die Mettamen-Beile 60 Big. Gingel-Rummern 8 Pig. Doppel-Rummern 5 Big.

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Hingebnug.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Ericheint müchentlich fieben Dal. Gelefenfte und verbreitelfte Beilung in Mannheim und Amgegend.

E 6, 2

Gruft Otto Bopp. Theil: für ben in fur ben tofalen und prod. 2461.
Eruft Müller.
für den Inieratenthell:
Anel Apfel.
Notationsberuf und Berlag ber
Dr. D. Dans'iden Sudbenderet.

(Exfte Mannheimer Lopograph Anftalt.) (Das .. Wannheimer Jaurnal'. ift Eigenthum bes fatholifden Bürgerholpitals.) fammtlich in Nannheim.

(Celephon-Mr. 218.)

Montag, 31. Januar 1898.

Mr. 30.

Mbanderung der Konfursordnung.

Bahrend ber letten Jahre ift bas Beburfnig einer umfaffenben Revifion ber Ronfursorbnung vielfach geltenb gemacht worben. In biefer Richtung bewegten fich theilmeife bie Un trage ber Abgeorbneten Dr. Rintelen und Benoffen und bie Borichlage ber Reichstagsfommiffion, welcher biefe Antrage mabrend ber Tagung von 1893-94 übermiefen morben maren. Die auf Anregung bes Reichstanglers aus biefem Unlag in ben gingelnen Bunbesftaaten vorgenommenen Erbebungen haben inbeffen ergeben, bag fich bie Ronfurwordnung in ihren Grunblagen bemabrt bat. Die haben, wie amtlich mitgetheilt wirb, nicht erkennen faffen, baß bas geltenbe Roufu brecht fo fdmermiegenbe Digftanbe nach pe, gezogen hatte, bag unter ben gegenwartigen Berhait miffen, welche auf einen raiden Abichlug ber Befegebrevifion hinbrangen und eine ericopfenbe Burbigung tiefgreifenber Abanberungsvorfchlage taum geftatten, an eine erhebliche Umgeftaltung bes Befehes berangetreten merben mußte. Much bie wirth daftlichen Buftanbe, burch welche jene weltgebender Abanberungevorichlage hauptfachlich hervorgerufen maren, haben fich neuerbings mefentlich gunniger geftaltet; bie Bab ber eröffneten Ronturfe ift feit bem Jahre 1892 nicht unerheblich gurudgegangen.

Unier biefen Umftanben tonnte fich ber foeben bem Reiches tage auf Grund bes Artifele I bes Ginführungegefenes jum Burgeriiden Gefegbuche porgelegte Entwurf eines Gefeges, betreffend Menberungen ber Ronfureerbnung, barauf beidranten, neben ben burd bas neue burgerliche Recht gebotenen Menberungen eine verhaltnigmagig nicht erhebliche Babl von Ber-befferungen vorzuschlogen, bie im Sinblid auf bie bisherigen Erfahiungen und unter Berudfichtigung ber bon ber Reichstage tommiffion gegebenen Anregungen bringlich ericienen.

Ablehnenb verbalt fich ber Entwurf zu einem neuers I'ngs in ben Rreifen bes Sanbelsftanbes lebhaft eistleiten Boijdiage, welcher fur Raufleute ein gerichtliches Bergleicheverfahren außerhalb und gur Momenbung bes Ronturfes mit Smangsmirtung gegen bie Dein berheit einführen will, bag mabrend ber Dauer bes Berfahrens einerfeits alle Zwangsvollftredungen gegen ben Shulbner gehemmt merben, anbererfeits aber biefem bas Beringungerecht verbleibt und nur ber Beirieb bes Geichafis unter bie Leitung eines Bermaliers geftellt wirb. Die gleiche Frage ift icon bei ber Borbereitung gltenben Ronturgorbnung eingebenb geprüft worben. Die Grunbe, aus melden ben bamaligen Runbgebungen bes Sanbeislandes nicht entiprocen wurde, find in ben Motiven gur Konfursorbnung von 1874 ansführlich bargelegt. Dieje Grunbe treffen auch gegenwärtig noch ju, namentlich bie Ermagung, bag ein fo gefrattetes Bergleichsverfahren bie Glaubiger in bobem Dage gu gefabrben geeignet ift. Bar Unterfinitung bes Borichlags wird allerbings auf bie Bejeb gebungen von England (Gefete vom 25. Muguft 1883 Belgien (Gefet vom 18. August 1890), 28. Juni 1887), Frantreich (Gefete vom 4. Darg 1889 und 4. April 1890) und ber Schweig (Seiet pom 10./11. April 1889) hingewiefen. Dobei ift jedoch, wie in ber Begrundung ju bem jest bem Reichstage porliegenben Befegentwurfe betont ift, überfeben, bag in ben genannten Lanbern bas Bergieichsverfahren bebufs Abmenbung bis Konfurjes fich bem Befen nach von bem Bergleicheverfahren im Ronturfe, wie es burch bie beutiche Ronturgorbnung geregelt ift, nicht untericeibet, fofern insbefonbere eine bffemtige Befanntmadung ber Enleitung bes Berfahrens ftattfindet und ber Schulbner traft Gefeges in feiner Berfügungebefugnig befdrantt wirb. Benn gleichwohl bas frangoffiche Recht und bie ibm fich anfoliegenben Gejeggebungen neben bem Zwangevergleich im Ronturfe ein gerichtliches Bergleicheverfahren bequis Abmenbung bes Konfurfes eingeführt haben, jo finbet bies feine Erflarung barin, bag bort, abmeichenb vom Stanbpunfte bes bentichen Dechies, bie Ronfurseroffnung als folde fur ben Schilbner mi foweren, ben Ronture iberbauernben Rachibelen in Rejug auf feine perfonliche Rechtsftellung verbunben ift.

Deutschland und der Belimartt.

Gin von Dr. Baul Boigt verfagter Muffag, ber biefe Urberichrift tragt, führt u. M. aus, bag bie beutiche Boltewirth ichaft icon jest jabrlich einen Bufdug von rund brei Milli arben landwirthich ftit fer Brobufte verbraucht, und gwar für goei Mill geben Brolutte ber gemägigten und eine Mill a be Brobufte ber beigen Bone und ermabnt bann meiter, wie bon ber Seceinfuhr nicht nur ein großer Theil ber Boltvernabrung bireft obbfingt, fonbern auch unfere michtigften Inbuftrien.

Ohne bie Ginfuhr von Wolle, Bammwolle, Geibe, Glache, Sanf und Jute mußte unfere gange Teri linbuftite, in ber 040,000 Berfonen thatig find, von ber einschlieglich ihrer Ungeborigen 1,900,000 Menichen ihren Unterhalt gieben, ihre Arbeit faft gang einftellen, Dhie bie Tert Imaaren mußten auch bie gabllofen Schneiber und Schneiber nuen, bie Rag rinnen, ble Suts und Milgenmacher oc. feiern, Bon ten 700 Dil-

lionen Robftoffen und Salbfabritaten ber Tertilinbuftrie baugt bie berette Beichaftigung von eima zwei Dill onen Erwerbsthatigen, Die birefte Erifteng von 4 DR Monen Menichen ab! Ohne bie Ginfuhr von Sauten und Gellen mußte ber größte Theil ber Erwerbathatigen in ber Leberinduftrie (168,000), in ber Goule macherei (402,000), in ber Saubidubmacheret und Rinfchnerei ec. ibre Thatigfeit aufgeben; es find wieber 11/2 Millionen Men ichen, fur beren Erifteng bie Ginfuhr von Santen und Gellen entidelbenbe Bebeutung bat. Auch bie demiiche Inbuftrie und bie Inbuftrie ber Gette und Dele (146 000 Erweibs batige. mit Angeborigen 424000 Berfonen) tonnten ohne auslanbiide Robftoffe nur einen geringen Theil ihrer Brobufiton oufrect erhalten. Alle übr gen Bubuftrien mußten ihre Thatigfeit bebeutenb einschraften, ba überall Robprobutte fiften murben. Debr ale bie Buifie ber 8 Millionen inbuftrieller Erwerbisthatigen, mehr als bie Salfte ber 6 Millionen Industricarbeiter verarbeitet ausländische Robftoffe. Debr als 10 Rillionen, mehr als die Salfie ber gangen Bubuftriebevolferung maren ohne unfere Robitoffeinfuhr vollftanbig erwerbslos. 41/g Dilliarden Gefammiteinfubr, 31/2 Milliarben abfolut unrutbebr-lichen Ginfuhrbedarfs von Robftoffen, Salbfabritaten und Lebensmitteln, Die jumeift auf bem Geemege erfolgt! Welches entfehliche Glend murbe - vom bauernben Berlufte unferes Ungenhandels gang ju ichmeigen - icon feine geitmeilige Unterbindung burch eine Blodabe über Demifchland ve bangen!-Aber unfere Fabritate, bie Baaren unferer Erportlubu-

firien, fo fabit bie Gorift fort, ftromen meift feineren Boltern auf bem Seemege ju. Buder por Muem with faft ausichlieg. lich burch ben Gerhanbel im Aus anbe abgefest. Derjenige Theil unferer 20 Millionen Ropfe gablenben Inbuftriebenolfes rung, beffen Arbeitsgelegenheit nicht icon vom Import ab. hangt, fonbern ber überwiegenb inlanbifche Robprobufte verarbeitet, wie bie Detall- und Dajd neninbufirie, bie Papierinduftrie und bie Induffrie ber Steine und Erben ift in feiner Exilteng bon ber bauernben Mufrechierhaltung unferer Husfuhr bireft abhangig, an ber auch bie Landwirthicaft, hauptfachtich mit ber großen Buderausfuhr, und ber Beigbau gang unmittel.

bar in bobem Grabe intereffirt finb. Exportinbuftrie und Rapitalienausfubr find fur Deutich land mit feiner fteigenben B. volferung nicht ju umgeben, wenn nicht ein großer Theil unieres Boltes birett verhungern ober ausmanbern, ber Reft aber vollftanbig verarmen foll. Der Berluft unferer Erportinduftrie murbe bie beutiden Arbeiterichaaren nicht ins gelobte Land bes Gogialismus fubren, fonbern fie maffenhaft in ben hungertob treiben ober gur Auswanderung gwingen, um por ben Thuren frember Rationen Mibeit und Brod ju erbeiteln. Der Bufammenbruch unferer Export. inbuftrie und bomit ber Berluft unferer Ginfuhr murbe neben bem breigigjahrigen Rriege bie furchtbarfte Rataftrophe ber bentiden Befaidic fein, bie bas bentide Balt fur immer aus ber Reibe ber großen Rationen austreichen, wielleicht fogar fein politifces Conberbafein vernichten und es ber Rnechticalt Ruglande unterweifen murbe.

Die wirthicafilige Gituation Dentichlanbs, Die moberne induftrielle Entwidelung und bie Bevolferungsjunahme, fo beginnt bas Schligmort, fiellen ben Leutern bes Staate beute Aufgaben von joider Schwierigfeit und Tragmeite, wie fie ihnen noch niemals geftellt morben find. Die Mufrechterhaltung und Startung unferer wirthicaftliden Dadift-Hang in ber Belt ift bie erfte und michtigfte Mufgabe aller beutiden Bolitit. "Un ihr find alle Rlaffen ber Ration intereffirt, und Diejes gemeiniame Intereffe follte um alle tros ihrer mannigfachen Begenfage ein einigenbes Banb folingen. Die Landwirthicatt barf fic ber Ertenninis nicht ve fallegen, bag bie heutige Bebeutung bes Deutschen Reichs auf feiner Erportinbufirie und feinem Ueberfrehandel bafirt ift, und bie induftrielle Bevollerung muß begreifen, bag bie fünftliche Bergroßerung bes landwirthicafiliden Defigite, baf ber Ruin unjeter Landwirifdaft bie ichme ften Gefahren and fur bie Giabr in fic ichließt. Der Inhalt ber beuifden Bolint ericopft fic nicht barin, bas Errungenegu erhalten. Gin großes Bolf fann nicht allgu lange ungeftraft einem politifden Quietismns bulbigen. Reue pofitive Biele minten und jeht, neue Bahnen bat Deutschland ju manbeln. Der Schauplag ber Beichichte ift far uns nicht mehr allein bas fleine Gurope, bas Weltmeer ift bie michtigfte Miena ber Bolfer geworben. Unb Geemacht ift es, bie jest mibr als jemats Boltergeidide entideibet. Rein lachenber Tag golbenen Friedens bammert berauf. Bie ber Anfang bis ichels benben, fo wirb auch ber Beginn bes tommenben Jahibunberis beftige Rampfe, folgenichmere Enifcheibungen bringen. Deutidland wird feinen Blat an ber Conne, feinen Rang unter ben Rulturnationen, feine wirthicafeliche und politifde Bebentung nur bann bibaupten tonnen, wenn bas gange beutiche Bolt vom Raifer bis jum letten Arbeiter feft burchbrungen ift von ber tobiemuthigen Gefinnung bes alten Sanfeatenwortes: Navigare necesse est, vivere non necesse."

Go beje Garift, beren ernfte Begdung wir nicht genng

myf hen tonnen.

Deutsches Reich.

Reichbtag.

Huch bie Camftagbfitgung mat recht ichmach befucht unb bot wenig mejenliche Momante. Auf eine Anregung bes Dr. Sammader (natl.) bin fagte Staatsfefretar Dr. Graf von Bojabowern eine Berftarlung bes Beamtenperfonals bes Batente annies gu; auf bem Rongreffe in Bruffel fei ein Unidlug Deutschlands an bie Batenton on in grogere Rabe gerudt. Ba Capitel Reicheversicherungsamt führt Direftor u. Bobite gegenüber bem Abg. Molfenbahr (Gog.) aus, bie Unfalle im Allgemeinen batten gugenommen. Desbutb ging ber Durchichnit ber Rente gurud. Dagegen nahmen bie ichmeren Unfalle ab; besbolb ift weniger Bollrente gewährt worben. Abg. Dr. Sammoder weift entichieben bie Bormarfe Molfenbubrs gegen bie Berufogenoffenfchaften und Arbeitgeber gurud. Abgeordneter Singer gieht bie Empfehung ber driff. liden Salle'iden Gorften burd ben Brafibenten Gabel noch einmal in die Debatte, worauf ber Stantofefretat Brof Bojabomely entgegnet. Bibel wendet fich ebenfalls gegen bie Bulle'ichen Gariften, morauf ber Abg. v. Golifc aud-führte, bie Beborben batten bie Bifcht, fur bie Berbreitung monarchilder Gefinnung und Gottesturcht gut forgen. Roch weiteren Ausführungen Grugers (Goj.) hebt Stantefefreiar Dr. Graf v. Boladometh bervo, bag er bie volle Berantwortung übernehme. Er und ber Reichelangler feien bereit, bier thate fachlich als Rugelfang ju bienen. (Seiterfeit.) Die Bulleichen Schriften habe er ale greignete Letture empjobien, ohne fur jebe Stelle barin bie Berantwortung ju übernehmen. Rach einigen Bemerkungen Grorn. v. Stummes (Rp.) wird ber Litel bewilligt. Bei Capitel phufitalifch techniche Reichsanftalt beantragt Schmibte Bingen (Gr. Bolfep.) in Berbinbung mit Dr. Baufde (atl.) ben Reichstugter gu erfuden, bem Richstage megen Bernellung geeigneter Ginrichtungen fur bas Mocerials Brufungemeien burch bab Reich eine Borlage gu unterbeiten, und begrundet biefen Antrag. Der Staatsfefretur Graf Bofabomety ertennt bas B burinig an, und ber Untra. Schmidt-Baaiche wird angenommen, eben fo bas Rapitel: "Bbgitfaifdedednifche Anftalt." - Die nachite Sigung finbet bente 1 Uhr fratt; Tageborbnung: Weiterberathung bes Brats bes Ministeriums bes Innern; Beitrag mit bem Oranjes freiftaate; Aufgebung ber Beamtentent anen.

Reichtansftigwahl. 3m Babitreife homburg Rujel erhielt Somitt (nat. lib.) 8283, Bude (Bund ber Bandwirthe) 6755 Gemmen. Die Reinitate von 20 Gemeinben flegen noch aus. Schmitt's Sieg ift mabricheinlich.

In ber Samnagonigung murbe ber fandwirthicafillide Eint me terberathen, Mog. Ehlere (iri, Bp.) beffagt fich baraber, bag man in ber vorigen Gigung ben freifinnigen Mbg. Bothein niebergelacht babe. Abg. Bling (toni.) erftart ben Grund, bies gefchebe beuhalb, weil bem Abg. Gothen bas Berftanbnig fur bie Landwirtufauft febre. Wenn wir uns anjeben, wie anbere Staaten ihre Lanbmirthiduft behandein, wie Amerita und geichabigt bat burch eine bifferentielle Behandlung unieres Buders, obne ban von irgend einer Wegenmagregel bisher erwas verlantet bat, fo brumben wir tamit nur ju vergleichen, wie Grantreid Amerita gegenüber auftritt burd Erbohung feiner Bollfage auf Gointen u. f. w. Gin G folg ift fcon gu merten, Die Leute fangen an nachzubenten. Benn unfere Regierung ben Leuten auch einmal bie Babne orbentlich zeigen wollte, murben bie Bente fich boch bebenten, uns weiter fo gu behandeln. Rebner ipricht bann über bie Ausbreitung ber Genten und bie Mittel bagegen. Abg. Dr. Friedberg bemerft jum Schlug: "3d mochte bei biefer Gelegenheit bem Abg, Gothein fagen, bas Gebaifige feiner Musführungen liegt barin, bog er bie Politit (ber Betreibegolle) lebiglich auffagt, ale eine Bolitit ber Lebensmitteiperihenerung, Es find bas Opfer, Die im Intereffe unferer Bolfemirbicaft getragen werben gur Erhaltung eines wichtigen Brobufitienanbes, und folde Bolitif unter bem Wefichispuntte ber Libensmittelvertheurung ju beirachten, ift eine furgfichtige Bolint, beren Anbanger, wie ich hoffe, in unferm Banbe immer geringer werben. (Beifall rechts und bei ben Rationalliberalen.) Dierauf wird bie weltere Berathung vertagt auf Montag 11 Uhr.

Militarifches. Sechzig Generale find 1897 jur Disposition gestellt morben und 41 gestorben. Bu ben inafriv geworbenen gehoren ber General-oberft v. 200, ber tommanbirenbe General bes V. N. R. v. Sedt, ber Ebef des Jug. u. Bion.-Rorps v. Golg, ber f. G. des Garbeforps v. Binterfeld, der Gant. u. Köln v. Leipziger und
ber t. G. des IV. Rorps v. Danifd. Jum Kommandeur des
letteren ist der jum G. d. Juf, ernannte Generall v. Kliging
(nicht v. Schlichting, wie terrhumlich gemeldet) ernaput worden. Bergorben find 4 Generale der Infanterie: Pring Bilhelm von
Laben. Großberrog F. B. v. Wedsendurg-Kowserin. Being non Baben, Granbergog &. B. v. Medlenburg Schwerin, Bring von Schönburg Balbenburg und ber Bergog von Itjeft.

Ein bollanbildes Urtheil. "Sanbelobelangen," eine in ben Rieberlanden viel gelefene Sanbelogeitung, ichrebt: In bem turglich burch ben tingen Chambertain gesprochenen Gape: "Der Danbel ift jest ber wichtigfte Bunte uon allen politifchen Angelegenheiten" liegt eine

große Wahrheit. Und was lehrt uns die jungfte Tages gefdichte? Bewundert von allen ve ftanbigen Gefcafteleuten in England und nur burch eine Anjahl eiferfüchtiger, argerlicher englifcher Reitungefdreiber fleinlich veriportet, geigt fic ber bemifche Raifer burch fein raftlofes Streben, bem beutiden Sanbel und ber beutichen Induftele ein ftets großeres Abfah. gebiet gu verichaffen, als ein Babnbieder fur fein Bolt. Er judt und erhalt ju biefem Bwed in überfeeifden Gebieten feite Puntte, um pon hier aus weiter porguoringen. Und noch eins ! It nicht ber belangreichfte Antheil bes Importe in ber englifden Rotonie Songtong in ben Sanben ber Deutiden? Bem ift biefe machtige Ueberflügelung gugufchreiben ? Die Untwort ift einfach : Dem Math und Unternehmungegeift, vereim mit großer Arbeitafraft und unterfrügt burch bochft gewandte Ronfuln und Beamte.

Dofnachrichten und Berfonliches. Der Raifer nahm am Samftag ben Bortrag bes Reichs-fanglers in beffen Umtowohnung entgegen, und verweilte bei bem frangofischen Botichafter Marquis be Roailles langere Beit. Das Stnateministerium bielt bald barauf unter bem Borfige bes Fürften Dobentobe eine Sigung ab.

Mis Beibulfe gum Bau bes neuen Ranftlerbaufes in Ber-

th (Bellevueftraße) bewilligte ber Raifer 10,000 IR. Geftorben finb: Der banerifche Generalmajor a. D. Joseph Graf v. Joner-Teftem weiß, ber lette feines Geschiechtes. — Der General ber Infanterie v. Sanbrart in Hannover. — Der Felbmarschall-lieutenant Stephan Daß in Mgram. — Der Oberburgermeister von Straffund, Zamms, Mitglied bes preußischen Berrenhaufes.

Badifder Landing.

28, Sigung ber Zweiten Rammet,

* Rarierube, 29. Januar.

Mbg. Bagift (frf.) ift neu eingetreten und wird vereidigt, Debatte über ben Berr'ichen Bericht betr, Die Betition ber Griebensvereine wirb fortgefest.

Abg. Beneben (Dem.) glaubt feitstellen ju follen, bag ber beutiche Rationaldgarafter allerbings auf bem Wege fei, fich nach ber chauvimftischen Seite bin ju entwickein. Schon Raiser Friedrich habe in feiner Ronigsberger Rebe auf die Thotsache hingewiesen. Auch die Bezeichnung ber Franzosen ale Erdfeinde fei chauviniftischer Ratur. Gine Feindichast zwischen Boltern gebe es überhaupt murben. gene Rriege, die gegen ben jogenannten Erbjeind ausgefochten wurden frien Rriege ber Dtachthaber und Gurffen um ihre Berrichermacht gemefen, Rebner wein fobann auf Die Bebeutung ber Friedenogegemefen, Redner weift fobann auf die Berbentung ellichaft bin und fahrt eine Reihe von Beifpielen an, in denen auf fchiedsgerichtlichem Bege große Staatsitreitigleiten geschlichtet murben. Der Staat durfe beute feine Bulunft nicht auf die Grundlage bes blinden Rriegsgludes, jondern auf Diejenige bes Rechts

Geb. Rath Arnsperger betont, nicht erlätt zu haben, daß es in Deutschland absolut keinen Chauvinismus gebe. Dagegen set er auch der Meimung, daß es in den Arsedichern chauvinistisches Beis werf nicht gebe. Der Borredner habe sich mit zwei Stiden des Weselduches beschäftigt. Beneden wolle doch nicht einreden, daß die Franzosen nicht die Rheingrenze wollten. Darin seien Bolt und Machthaber einig gewesen. Das war das Entscheidende. Und das billes dach nach in deutschen Schulen gelehrt werden! Wenze Benese burje boch noch in denischen Schulen gelehrt werben! Wenn Beneben bie Schilderung der Freiheitsbestrebungen des leiten Jahr-hunderis verlange, fo wolle er bemerten, das die Schule feste bisto-rifche Renniniffe einpragen will und nicht politische Behrmeinungen.

Der Arnninisse einprägen will und nicht politische Lehrmeinungen. Der Albg. Bemeden sabe auch gewünsch, das die Adraerschen Gedichte nur in den oderen Alassen der Volleschule und in den Fortlibungs-schulen gelehrt werden. Er möge die Einstührungsworte zu dem Lehrdusch lesen, sah dies dereits der Fall sei.
Abg. Dr. Bing (nat.-lib.) sührt and, die liderale Sette des Hanges habe in der ausgezeichneten Rede des Abg. Virsenmayer (Centr.) Saskurs erhalten, und er hosse, daß diese Aussährungen einen Widerhall auch im Derzen anderer Centrumsabgeordneten saben. Er verweise auf die Leuferung eines Centrumsabgeordneten saben. Er verweise auf die Leuferung eines Centrumsabgeordneten fanden. Die seines Albeitung ausgesprochen habe, wie die nat.-lib. Presse. Die Betilion an sich verdente einfach in den Kapiersord zu wanderen Betition an fich verbiente einfach in ben Bapiertorb ju manbern. Die Sache habe aber eine große pringipielle Tragweite bekommen burch bie Andführungen bes Berichts und ben Antrag ber Kommiffton. Man mulfe fich fragen; verbergen fich unter biefen internationalen Briebensbestrebungen nicht Dinge, Die unferem beutschen Bolle ge-fahrlich find? Redner weift auf ben Gebanten bin, burch eine Abstimmung bem Bentschen Reiche ElfaßeBothringen wieder ju nehmen und auf die Thatsache, daß auf dem internationalen Friedensklongreß in Damburg der Anregung eines Fremden, dem Raiser den Gruß der Bersammlung zu senden, teine Folge gegeben wurde. (Sehr richtig.) Die Renberungen Benedens veröbenten einen ertschiedenen Brotest Die Großen und die Aleinen, die früher von oben auf uns hernb-gesehen, muffen wiffen: Wir laffen uns so etwas nicht mehr gefallen. Diejenige Manner in Frankreich, die eine erleuchpolitische Auffaffung wertreten, seien bis jum heutigen e immerbin Prediger in der Wilkte. Bei bem 8 des Bolles lede der Chauvinismus und bie Bernanchegelufte in ungeschwächter Kraft fort, und wir haben ja ge-rabe in diesen Tagen eine Probe bavon, bag est nur eines Juntens bebarf, um ben Revandjegebanten in hellen Flammen auflobern gu Und ba tommt und herr Beneben und fagt und : Da briben th Briedensitimmung und bier ipricht man com "Grofeind", Sther wem ift es benn eingefallen, ben einzelnen Frangofen ale Erbfeinb Das fei boch nicht bas politifche Glement, bas bier allein in Betracht tomme. Gr ftebe nicht auf bem Standpunft, bag unr bie Farften ben Rrieg beginnen. Die Boller felbft find bafür

verantwortlich, befunders die mobernen. Beneben habe als Beifpiel verantwortlich, besonders die modernen. Beneden habe als Beispiel auf Napaleon III. hingewiesen, aber es sei ja befannt, das Napoleon dem Krieg gar nicht wäuschte. Seine Machthaber daben den elementaren Strömungen ans dem Bolls nachgegeben. Das Boll und die Kammer riesen: a Berlin. Kapoleon stand hinter den Goulissen mit schotternden Kniesen und wohte, daß für ihn der Anfang vom Ende gekommen sel. Det der heutigen freien Bersassyn, dem freien Farlament und der freien Pressen Verste sein der schotter, die Kriege aus Bollsseidenschaft beginnen, für die Feldzüge seldt verantwortlich. Beneden habe kein Wort sur die Friedensbestredungen des deutschen Keiches gehadt. Er dabe auf dem Standpunkt gestanden, in unserer Krast und Stärke ist es erlaudt, großmathig zu sein. Daben wir es nicht in den leigten Tagen erlebt, was uns dei aller Friedensliebe gedoten werden sann T. Wird nicht sortwährend der schnodesse Berdacht auf Deutschland ge-Bird nicht fortwährend der schnobeste Berbacht auf Deutschland ge-worfen ? Beneben wolle auch die Demotratie als die Schligerin des bentschen Einigkeits und Freiheitsgedankens gefeiert wiffen. Aber was baben wir mit dieser Demotratie erlebt, als die Summe aller jener Beftrebungen, bas bentiche Reich, erftanben war. Sie ftanben grollend abletts, weil bas beutiche Reich nicht fo geworden ift, wie fie es wollten Das ein Mitglied ber babifchen bemotratischen Rammerfraftion auf bas Ruhmesblatt biefer grollenb beifammenftebenben Demotratie binges miefen habe, bas fet fremblich. Ueberfebe er benn, bag bie alten Demofraten, Die noch leben, und ihre Rachtommen fich nicht an bas Beich anschlieben? Abg. Armbrufter habe erflatt, bas er ber Betition guftimmen toune, Er habe beshalb die Debatte ablenten wollen. Wenn die Jugend einen Mangel an Baterlandsliebe ertennen laffe, fo fei bies die Frucht berjenigen Parieten allein, Die fich smar oft ale Stuben von Thron und Altar ausgeben, die boch aber oft genug gegen biefe Grundfabe verfehlen. (Bifcher : Binfenweisheit. Bing: Das ift teine Binfenweisbeit, fonbern eine traurige Wahrheit.) Er wolle feine Stimme bagegen erheben, bab man einem Aufturm nachgebe, ber nicht zufällig fet. Warum wird die Blige nicht beauftanbet, fonbern nur die beutiche Borfie? Bierr natte gunachft bie Bliag auf feinen Inber fegen muffen, Ge hatte auch das Aibelungenlied gestrichen werden muffen. Wer waren aber die Manner, die sich mit ihm beschäftigten? Das waren ihre Sor-gänger, die Monche und Klosterbrüber. Sie sehen, welcher Geift vamals und welcher Geift beute in Ihrem Stande herrscht. Ettenarb, ber fromme Monch, ber ja bas Baltharilieb gedichtet, bas auch bie mobernen Manner erreut. Man habe bie beutschen Gebichte, namentlich biejenigen bes helbensangers Rörner zu meistern versucht. Ueber ben richtigen Ausbruck haben bie bentschen Dichter, biefe erlefenen Beifter, gu enticheiben und nicht biejenigen, welche fich jest als Meifter fühlen.

Abg. Ropf (Centr.) fpricht über ben Begriff Chauvinismus und gegen ben nationallib. Abg. Reichardt. Redner wird zweimal vom Prafibenten auf unpaffende Ansbrude aufmertfam gemacht. Nach einer turgen Gutgegnung bes Geb. Rath Arnsperger fagt Abg Mampel (Untif.), er fürchte, baß ein Schweigen feinerfeits als ein Berbrechen ausgelegt werben tonnte, Es fei tein Chawimismus, wenn man die Amber auf die Trümmer bes Dei bel berger Schloffes himmeife. Wenn bann gefragt werbe, wer die Rutnen geschaffen babe, sollen wir bann nicht sagen dürsen, daß bies die gertaffen gabe, soben wie dann nicht ingen durfen, das bees die Franzosen maren? Die Pfälzer batten oft genug ihren Derd gegen die Franzosen vertheidigen miffen. Wie begeistere alledem gegenüber der Kriegsmuth der Tiroler und das Wagestück des Ge-nerals Port in seinem Bertrag von Tauroggen. Ich würde mich verfündigen an meinem Bolt, menn ich anders stimmte. Als Pfälzer muß ich fagen, baß es eine Berfündigung an meinen Landsteuten wäre, wenn ich nicht für Uebergang jur Tagesorbnung frimmte.

21bg. Fiefer (natl.) Gin gebrucher Rommiffionsbericht liegt por. Es fieht aus, als ob bie Stellen von bem Berichterfeatter felbfi beanftanbet, waren. Der Borfibenbe ber Bertitionstommiffton protefitir gegen die weltgehenden Beanflandungen, Beneden und Kopf protestiren bagegen und auch Heindurger. Ist es jewals vorgekommen, daß ein Bericht in die Welt hinausgeht, für den Riemand mehr einstehen will, als ber Berichterstatter? Riemand weiß mehr, was in ber Kommiffion porgekommen ift, ber Borfigenbe nicht, bie einzelnen Mitglieber auch nicht. Es mirb jugegeben, baß teine Bucher eingefordert worden find und bag bie einzelnen Stellen nicht burchzegangen find. Und ein solges Schriftfild legt man uns als genehmigten Kommissionsbericht vor. 3ch gebore 25 Jahre bem Saufe an. Go eimas, bas Konspliment nuch men ichon machen, ift mir noch nicht vorgefommen. erstatter sei ein Reuting, baber set ihm bas Bersehen zu verzeihen. Die andere Seite hatte es is hingestellt, als habe die nat. dib. Parrei dem Gentrum Baterlandstosigkeit vorgeworsen. Er verlange das Zugeständniß, daß dies von seiner Seite niemals geschehen set. Die Stimme seiner das des dan seiner Seine memals gescheben sei. Die Stimme seiner vereirten Freundes Birkenmaner und des Eitinger Landsmannes seien boch auch nicht vereinzelt. Er hosse, das dieser in Kukung voleder ein so deutliches Wort sprechen werde. Das Wert von dem Weitsfrieden ist von ganz anderen Faktoren ausgegeben worden; est ist ein Stichwort der Cristlichen Religion. Wir leben in einer Zeit, mo kein Pessimismus am Platz ist. Es ist grüne Weide ringsum und die Aristliche Humanität sieht in Bläthe. Er nehme es einer Geschlichest nicht nicht übel, wenn sie für den Freiden wirken wolle. Man muß doch auch zusehn, od es den Feienern auch Ernst ist mit ihm Wilden. Arbeit den Britkendarfellscheiten gesen vollamentarische ige besteben, auf einmal an und berantreten. Bier in Baben nicht mehr Chaupinismus als anberswo. Die anberen herren haben bie Beitigen bereingebracht, und nun ichreit man, weil man fich nicht mit ihr einlagt. Ich freue mich bas es befannt wurde, wie einmulis alle Rationalliberalen bagogen aufgetreten find. Un meiner Freudig

mit ber ich gegen nichts aus, ob hier 25 Nationalliberale sigen ober 40. Dazu treil nich mein Kahurell nich mein Eahurell nich mein Eahurell nich mein Eahurell nich mein Ehrzeiter. West ist dem von de Betition übrig geblieben? Michts als des Wort "Erbseind". Tolst will dem "Patriotismus" als dem Erbseind zu Leide gehen. Ein Tolst mill dem "Patriotismus" als dem Erbseind zu Leide gehen. Ein Tolst mill dem "Der Patriotismus, der im Kommissionsbericht vertrete werde, das sei die Anhänglichseit an den Futterplay und den Futter einstellen. Das sind Sombarts Worte. Er hätte erwartet, daß von de Regterungsbant sar und praise gesaat werden möret mit daben die Regterungsbant sar und praise gesaat werden möret mit daben die Regterungsbant far und pragis gefagt worben marer mir baben bie Bucher eingebend gepruft und fieben ein für ben Inhalt: man bat. agen muffen: Sie mogen bie Betition übermeifen, empfehiend ober nicht, w indiricht in der lage, am Lefebuch etwaszu andern. Das ware eine gute Unit gewesen. Ber bie Geschichte fennt und weiß, wie wir von Frankreich ausgesogen wurden, bem muß ich fagen: Wit ein Baar Rebensarten, wie Beneben, andert man feine Geschichte um. Ich fann es begreifen, bag beute noch ein Blatzer Bauer unter uns aufftebt und bies nicht dag beile noch ein Pialzer Bauer unter uns auflieht und dies mast vergessen kann. Wer nach Heidelberg kommt, dem wird unser Frennd die Kloserraine zeigen (Zuruse: Schloserulnel Fieser: Wenn ich das Centrum sein, nur ich kan Koser benten. Stürmische Heiterkeit.) Preußen wurde ausgesogen und wenn sich das Bolf dei Rapoleon beschwerte, so sagte dieser Mann, den Beneden und zu den ersentsteten Franzolen zählen darf: Ihr glaubt gar nicht, was ein Volk aushalten kann. Wenn man an die Zeit der Erbedung Deutschlands bente, ja, waren wir damals dabei? Wir waren Schildenappen des französischen Kwimaberen. Rei Leinig haben wir noch für ihn im Feizer gestanden. Swingheren. Bei Lelpitg haben wir noch fur ihn im Feuer gestanden. ift ber Bilbom'iche Lieutenant Körner nicht von beutschen Kugeln ger troffen worben? War nicht in bem Bojabrigen Kriege ber Erbfeinb auch babei, ale ber Reft beutider Gultur in Trammer gefchlagen unb bie Balfte unferer Bevollerung niebergemacht murbe? Das baben nach die Halfte mierer Bevollerung niedergemacht wurde? Das haben nach Beneden alles die Fürsten verschuldet. War damals nicht der Kern des Volles dadei? Ich werde darüber dem Herrn Veneden nach Beweise bringen. Es würde sich empfesten, daß nan auch in ein deutsches Lefedach aufnehme, mit weichen Worten der Bischof von Strazburg den Roi solail an dem Stadbyvrial empfing (heinsdurger: Sehr richtigt) Wan wird auch den Ramen "Türkendonis" verbieben, well sich damit die Vorstellung des Krieges verdindet und damit üble Instinkte erweckt werden könnien. Wer mir saat daß wir vollenden nicht kennzeichnen dürfen, als wir semben Machthabern Geeresdienste leisten musten und als wir spenden Machthabern Geeresdienste leisten musten und als wir spenden Machthabern heeresbienfte leiften mußten und als mir unfere Rulturmiffion aufgaben, man 1870 eines gehort, das das Lolf gegen Olivier und Gramont protestiete? Als 1870 Frankreich von seinem Tyranne i Napoleon de Sedansbefreit war, konnte das Bolf den Frieden billiger haben, als später. Da kun Gambetta, ein Marn von Chambinismus und, man konnte sagen, Gambettsonus, und organististe den angefrengefren Kampl dis aum leiten Mann. 1870 muiten wie Frankreit under ftampf bis jum legten Dann. 1870 mußten wir Franfreich nteberchlagen, bag es uns nicht in ber Stulturarbeit ftore. 1870 einen Rubepunft gefunden? Schreien nicht alle Rreise nach ber Millang mit Ruhland und als man fie batte, hat man fich nicht wie toll gebahrbet? Dier Kaifer, Jürsten und Golf, einig in den Friedenst gebanken und bort ein Bolf, das nichts anderes finnt, als Rache und ch an dem Revandjegebanken berauscht. Und nun wagt man es, uns in biefem Daufe mit einer fo glangenben nationalen Bergangenheit Chauwinismus vorzwerfen. Laffen Sie uns in ber Minberbeit; überweifen Sie die Petition ber Regierung gur Kenntniffnahme, das babifche Bolt wird bann über ben Geift, ber Sie beberricht, gur Tagesordnung übergeben. Wir baben unfer Schwert zum Frieden und nicht zum Krieg. Demischand ift ein Schüger bes Friedens gewesen. Bisjum Krieg. Deutschland ist ein Schützer des Friedens gewesen. Bis-march hat ein Bündnig geschaffen, das hunderitäussendmat mehr geleistet hat, als alle Ihre Fredensgesellschaften susammen. Das Bündnis juischen Frankreich und Kuhland besteht beute, und dach beliedt der Friede dauf unserer Staatsburgt noch. Es liegt in Ihrem eigenen Intereste, mit uns für Uedergang zur Tagebordnung zu simmen. Die Sizung werd um dalb 8 ühr abgedordnen. Rächste Sidung: Wentag, 81. Januar, Rachmittags 4 ühr. Fortsehung der Berachung.

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, Si. Januar 1898.

. Berfehnugen, Steuertontroleur Auguft @ eifel beim Grobb. Berschnugen, Steuerkontroleur August Geise teim Großt. Finanzamt Bretten wurde zum Großt. Finanzamt Stockach und Steuerkontroleur Georg Kind beim Großt. Finanzamt Stockach zum Großt. Finanzamt Bretten versent. Dem Steuerkommisstäts sind dem Bezirk Sächingen und dem Steuerkommisstäts sir den Bezirk Sächingen und dem Steuerkommisstäts sir den Bezirk Sächingen und dem Steuerkommissärs sir den Bezirk Halleim der Dienn des Eroßt, Steuerkommisstäts sir den Bezirk Halleim der Dienn des Eroßt, Steuerkommisstäts sir den Bezirk Halleim ger Eroßteriog hat dem Borstand des Gestimm Radinels, Gedeimen Legationsrath Dr. Freiherrn v. Babo, dem Prastdenten der Erneralintendanz der Civiliste, Dr. Nicolai und dem Rammerderen Wilhelm Greiherrn von Gelbened den

und bem Rommerberen Bilbelm Freiherm von Gelbened ben

Waitre-Raug verliehen.
Pahnbung. Herr Staatsamwalt Mühling am hiefigen gandpericht erläßt folgende Jahndung: Am 20. Januar I. 30. wurde zu Mannheim am Recfarufer ein fleiner Chofolade-Automat, erbrochen und feines Juhalt entleert, aufgefunden. Es liegt wahreschenlich ein Diebstahl vor. Ich bitte um zweadienliche Mitschilage

* Erleichterung ber Rrantenpflege auf bem Lande. Der ben Betrag von 25,000 DR. bem Babifchen Frauenperein gur Gra leichterung ber Einführung ber Sanbtrantempftege in Heinen Ge-meinden ber babifchen Deimath gur Berfügung geftellt. Der Born ftand bes Frauenvereins hat nun beftimmt, daß diefer Betrag unter "Großbergog Friebrich . Spenbe"

and that nur meine Pflicht als Ravalier, gnabige Frau." füglernftem Zone. "Sie munichten meinen Beiftanb, meine

Jua manbte fich halb von ihm ab. Sie machen es mir noch schwerer, als es ohnehin schon ift. Glauben Sie nicht, bag mir ber Schritt leicht geworben ift, Gie, gerabe Sie bergubitten. Ich bin nicht jung und nicht leichtfertig genug, mich barüber binwegzusesen, aber die Berhaltniffe geboten es, — es mußte fein, und beshalb vermochte ich alle Bebenten gu unterbrüden.

mußte sein, und beshalb vermochte ich alle Bedenken zu unterbrücken. Was liegt benn an mir, derr Kittmeister? Schlimmer, als man überhaupt schon von mir denkt, kann es zu nicht werden.
"Enädige Frau!" wallte Donn auf, den der Borwarf, wenn auch unausgelprochen, schwer tras, aber Jua schien den Andruf gar nicht vernommen zu haben, sie hatte sich in einem Seizel sinken lassen und lag nun, die schmalen Hande im Schoode gefaltet, regungslos da.
Donn kand unweit am Lisch und verwandte kein Auge von ihr, die offendar seine Amwesenheit ganz vergessen hatte.
"Wenn man Thatsachen wissentich verheinlicht," begann iche nach einer Welle in balden Wildbertone, abne ihre Siellung an ver-

nach einer Beile in balbem Glüftertone, ohne ihre Stellung zu verandern, "so hat man daburch die Berachtung der Menschen verbient.
Db es aber gerecht ift, ob es barmbergig bandeln heibt, ungebört zu verdammen, das bat noch Riemand zu besahen gewagt. Wohl, ich habe vor meinen Guftferunden verheimlicht, das ich die wenn auch geschiedene Beau diese Glenden war. Ich schlich mich unter meinem Mabchennamen ein, benn ich mar auf ber Flucht por ihm, ber mein Glend bilbete."

Rua richtete fich aus ihrer Stellung auf und indem fie Dony bat, ihr gegenüber Platz zu nehmen, sprach fie weiter: "Um mich Jhnen verftändlich zu machen, muß ich weit aushelen, "Um bich Jhnen verftändlich zu machen, muß ich weit aushelen,

und wenn ich Ihre Gebald auf allguharte Brobe ftellen follte, bann den vermie in Joes Gebald auf augunatte Poobe fiellen follte, dann denten Sie daran, daß ich nur um einer andern willen mich biefer Beichte unterzog, daß ich, um jener ein Loos zu erfparen, wie est mich getroffen – Nein, davon wollte ich nicht reden. Ich die auch ehelich genug, einzugestehen, daß nicht Abrienne's Mohl allein mich hierzu bestimmte, daß ich vor allem in Ihren Augen gerechtserigt und weniger verächtlich erscheinen wollte."

(Bottfegung folgts

Getrennte Sterne.

Roman aus ber Gefellichaft von S. Balbemar.

(Bortfegung.)

Es hatte Juanita nur bas eine Empfinden geleitet, fich vor Donn

(Magreud erebaten.)

gu rechtfertigen, - vor ihm, als bem eingigen, ber fie verfteben wurde, ihr übervolles Berg ausguschütten. Wunte er allein boch bisber, mas ihr Monbega war. Gin Schanber Iteg ihre fclante Geftalt erbeben, als fie jenes

Angenblide gebachte, ba Monbega fie in feinen Urmen hielt und Donn bes Weges tam. Gr! Barum mußte gerabe er es fein, ber fie in

Diefer Erniedrigung fah?

Und nun war fie auf dem Wege zu ihm, vor bem fie gern gefioden ware bis aus andere Ende der Welt. Und fie batte ihn zu
diefer Unterredung veranfaht, fie gefucht. Gab es größere Gegenfahr in der menichtlichen Ratur?

Ungushalten eile Quantit meiter. Sie beweite nicht bestellt.

Unaufhaltfam eilte Juanita weiter. Gie bemerfte nicht, bag thr Bus des Deitern in der weichen, burchnatten Erbe einfant; fie achtete nicht der Thiere bes Baldes, die ichen vor ihr floben; fort, nur fort, war ber einzige Gebante, ben fie feit geftern Abend gefaht hatte, Morienne ihr fo berbe Worte gefagt, feit fie tund gethan, baß fie ben Rampf mit ihr aufnehmen wolle um jeben Preis wegen biefes Menichen, ber nicht werth war, bag man überhaupt nur ein Wort über ibn verfcmenbete,

Die Sonne ftieg bober und beläftigte fie ungemein. Schuhlos war fie berfelben preisgegeben, benn bas Blattergemirr war nuch nicht bicht genug, um bie fengenben Straffen abguhalten, und fie batte in ber Aufregung nicht baran gebacht, fich einen Schirm mit-

Die Aufregung best Laufens, Die Barme ber Sonne, verbunben mit ihrer innern Erregung, jauberte Rofen auf ihre bramnlichen Maugen, bie man langt nicht mehr gewohnt war on ihr ju feben. Go erreichte fie bas Walbhaus, athemlos, mit Derzklopfen, und fand Dony, ihrer martend, am Ranbe bes Walbes im Schatten auf und

mieder gehend. Gie trat auf ibn gu, ohne ben Blid gu ibm gu erhaben, ber eruft amb fehin wie immer vor the Banh.

"Gie haben mich gu fpreichen verlangt, gnabige Frau, bier bin fagte er mit gedampfter Stimmte.

die beite Angebe traf fie bis ins Innerfte.

"Dier tonnen wir nicht bleiben, herr Rittmeister," verfehte fie.
"Was ich Ihnen zu sagen babe, ift nicht mit wenigen Worten abger than. Ich much selbst auf die Gefahr hin, aufs neue von Ihnen verfannt zu werden, Sie bitten, mir in mein Haus zu folgen."

In das Waldhaus?" rief Dony mit ungefünstellem Erftnunen.

So wird es hier genannt, ja. Fragen Sie jeht nicht weiter, Sie

merben Haffchluß erhalten, nur nicht bier auf offener Strafe. Wollen Sie meine Bitte erfüllen ?"

Donn verbeugte sich.
"Ich tann babei nichts einbugen, gnabige Frau!"

Jun verfärbte sich, und es schien, als wante sie, boch in der nächsten Minute batte sie sich wieder gesaßt, und, ihm voranschreitend auf dem schmalen Wiesenweg, der bas Saus mit dem Walde verband und auf bem auch Georg fie bamals hatte berübertommen feben, er-

miberte fie leichthin: Ber weiß! Anch einem toniglich preußischen Offigier tonnte

man es verbenten, fich auf unbefannte Wege zu begeben. hier find wir übrigens icon am Ziel!"
Sie schloß die Psorte auf und nachdem sie beibe eingetreten waren, brückte sie deleibe wieder zu; dann führte sie ihren Gast über die Beranda, die noch Spuren lindlichen Spieles trug. Da fland eine lleine Gektanne, Alatter und Steinehen lagen auf dem Boden oder waren zu lleinen Hächten zusammengeschoben, ein großes, ausgestopites und auf zwei Alabern laufendesschaft fland in einer Ecke und daport lag eine Luppe. — Alles, wie es das so oht beobachtete und banor lag eine Buppe, - Mues, wie es bas fo oft beobachtete Meine Dadden verlaffen batte.

Dony erfaste biefe Aleinigleiten mit einem Blid; bann fuchte fein Ange Juanita's Antlig, in bem es etwas fpottifch aufleuchtete. "Belche Joyle!" flufterte ber Offigier, aber Jua ließ ibn nicht

Bir haben nur wenig Beit, Berr Mittmeifter, und boch ift fo gu befprechen." Dhne fich weiter umgufeben, folgte er ihr burch ben Flur in einen behanlich eingerichteten tleinen Raum, Dier find mir ungefiort. Und nun laffen Sie mich Ihnen por allen Dingen banten -

Donn wehrte ab.

MARCHIVUM

freide arten,

rfeit.) n bes

alten ja

mben. n ge umb

aben,

Bat mont

n be

MIN uns

encia

cobb.

unb

Rari

ATTHE .

Den

(Bes

DEN

figen

Mitt.

enbe

(Etw

Botz

inter

tesme

ill.

ges nug,

den.

bere

chun

tidht

und 道ち

dir.

ört

obl.

hm. OUT ID

Inb.

efer

rudi

Lappersuntenpriege von ber Abtheitung III bes Babifchen Franen-vereins besonders verwaltet und die Zinfen je nach Bedarf jur Be-ftreitung der Roften jur Ausbildung von Bandlrantenpflegerinnen fowie jur Errichtung und Erhaltung von Pflegestationen vermenbet

merben follen.
* Bri-gibal und Daublungegehilfe im neuen Daubeldgesehbuch. Am 1. Januar 1898 find bie Bestimmungen bes neuen Danbelogesehbuches über bas Berhaltnif bes Danblungegehilfen jum Danbeisgeschbuches über bas Berhältnis bes handlungsgehilfen zum Brugtpal in Kraft getreten. Im Berlage ber Buchhandlung von Ernft Alet ter in Nannheim ift num eine von herrn Rechtkanmalt Dr. Holz in Manuheim versaßte Brochüre unter bem Titel: "Brinzipal und Handlungsgehilfe im neuen handelsgeschilden was Einft und Jeht der rechtlichen Lage bes Danblungsgehilfen in dem Hauptmomenten vergleicht. Der herr Verfasser hat sich insbesondere die Wärdigung des sozialvolltischen Charalters der neuen Bestummungen, vor allem derzeitigen über die Kündigungsfristen und die Konfurrenzslaufel zur Ausgade gemacht. Der dillige Preis von nur 40 Bfg. ermöglicht die weiteste Verbreitung.

65000 kaufmännische Stellen besett. Durch seine kosten-

"65 000 taufmaunische Stellen besetzt. Durch feine toftenfreie Stellenvermittelung hat ber "Berein für Sandlungs-Commis
von 1858 (Raufmannischer Berein) in Samburg" am 8. Dez v. 38.
bie 65 000fte Stelle besetzt. Insgesammt hat ber Berein — ber etwa
280 Geschäftsftellen in Deutschland, im Auslande und über Gee gahlt — burch seine Bermittelung im vorigen Jahre 5516 Stellen befeht. hiervon befanden fich 5197 in Deutschland; aber 519 im europäischen und überfeeischen Auslande. Die Bermittlung ift sowohl für fiellesuchende Bitglieder, als auch für Firmen völlig toftenfrei. Bereits über 54 000 Rauflente aller Geschäftszweige und jeder Stellung gefahren bei ber bei ber bei ber bei ber bestellt geboren dem Damburger bber Bereine an, darunter etwa 7000 etablirte Mitglieder, über 290 unterstüßende Firmen und Gesellschaften, sowie 28 deutsche Handelskammern. Der Berein verfolgt den Zweck, zur Hebung des deutschen Raufmannsftandes in wirthschaftlicher und Hebung des deutschen Kaufmannsstandes in wirthschaftlicher und geisiger Beziehung nach Möglichseit beizutragen. hierzu dienen ihm, auser seiner ausgedehnten Stellenvermittelung, hanptsächlich: Unternützung bei Stellentofigleit, Invalidene, Alterse, Bittwene und Baisen-Versorgung, Unterstützung bei Krantheits und Todesssällen, Fortbildung durch Unterricht, Vorträge, Bibliothet u. f. w. Seit wielen Jahren ist die Bereinsleitung für die berechtigten sonalen Forderungen der deutschen Handlungsgehülsen mit gutem Ersolge eingetreten; die Bereinzung politischer und religiöser Fwed ist jedoch bei den gemeinnühigen Bestredungen des Handburger Bereins völlig ausgeschlossen.

**Ter Lehrergesaugverein von Mannheim-Ludwigschafen peransialtete vor wenigen Tagen in den Räumen des Kasino eine

beranftaltete vor wenigen Tagen in den Raumen bes Rafino eine Bendunterbaltung mit nachfolgendem Tange. Das Sausorchefter, w. ldes feit bem leiten Auftreten wieder an Theilnehmergahl und an Leistung zugenommen hatte, brachte die Quwerture zu "Zeter Schmoll" von E. M. v, Weber recht gut zum Bortrage; ebenso gut lang die Quabrille aus "Hänfel und Gretel" von E. Humperdinch und "Loin du bal" von Gillet, Herner übernahm die Hausfapelle die Begleitung von E. Beidts "Spielmannstied" für Baritonjolo, Biolinfolo, Chor nich Orchefter. Her Pospepenstänger Kromer jang mit feiner großen und schönen Stimme das Baritonfolo in geroden practice und großen ber merchen ber merchen bei Begleitung von E. rabegn prachtiger Weise und erntete von ber in großer gabl erschie-nenen Görerschaft wohlverdienten und reichlichen Beifall. Das Bio-linfolo spielte herr Albert Levi. Fran A. Sauer und Frl. Bib-helmine Gerrmann brachten J. Offenbachs Genrebild "Frinchen und Lieschen" in Maste, Spiel und Gefang gang allertiebst gur Borführung; Die Alavierbegleitung bagu lag in ben Danben best herrn Musitbirettors Karl Schlatter. herr gabringer aus beibelberg fang mit wohlautender Stimme und mit wohlburchbach-Deibelberg sang mit wohlautender Stimme und mit wohldurchdachtem Bortrage solgende Tenorsoli: "Lodung" v. J. Dessaur und "Du fragst mich" von E. Meyer-Helmund: herr Fähringer ließ sich zu einer Zugade bewegen. Die Tenorsoli wurden von Herrn Mustibirestor Be i de begleitet. Herr Albert Lev i erzeute die Hoter birestor Be i de begleitet. Derr Albert Lev i erzeute die Horer burch wirtlich gediegenen Bortrag von zwei Solt sur Broline: a. Abagio v. Spohr und b. Bolonutse v. Jean Beder. Der junge talent volle Künstler berechtigt zu schönen Hospinungen. Wie immer, so erstang sich auch diesmal wieder Derr A. Bi eg er durch humorvolle Solvoorträge viel Beisall und Dank. Nach der reizenden Aussiche Baare der beitern Tangkunt.

**Wassendall der Sängerballe. Die Sängerballe veransiale

"Wastenball ber Cangerballe, Die Cangerballe veranfial-tete am Samftag Abend in ben Lofalitaten bes "Babner Sofes" ihren biesjährigen Mastenball, welcher außerorbentlich ftart befucht war. Bei bem Bang ber erften Bolonaife gabite man über 100 Paare vat. Bei dem Gang der ersten Polonaise zahlte man über 100 Paare. Die wisten Theilnehmer hatten Masten angelegt, namentlich waren die Damen in theilweiser sehr schönen Kostümen erschienen. Es herrschte während des ganzen Abende die animitreste Stimmung und erst in den Morgenstunden tonnte man sich entschließen, den Deimweg anzutreten. Die Leitung des Balles war Herrn Tanzlehrer Kühnle übertragen, der sich seiner Aufgade in tadelloser Weise entledigte. Gestern Bormittag sand im Botale der Sängerhalle (Restlauration Jahsold T2) ein mustalischer Frühschoppen statt, welcher ebenfalls gut besucht war. Die Ballmust sowoh wie die Frühschoppenmusst wurde von der Kapelle Weind ber eht in sehren fchoppenmufit murbe von ber Rapelle 2Beinbrecht in febr aner-

tennender Beife gefpielt. * Raiferbierprobe ber Liebertafel. Die jur Feier bes Ge-burtstages bes Raifers gestern ftattgefundene Bierprobe ber "Lieber-tafel" mar fo überaus jahlreich besucht, bag ber Saal bie Erschie-

neuen nicht zu saffen vermochte, Schon eine Stunde vor Beginn neb geftes tonnte man solt teinen Stuht mehr auftreiben. Ein flotter Marich ber haustapelle eröffnete das Fest, woran sich ein machtig wirtender Chor schloß. Dierauf brachte ber zweite Borsigende des Bereins, herr Fricklinger den Kaisertoast in schwungwollen Worten aus, in benen er hauptsächlich

Buntes Feuilleton.

- Jochen's Jagbabenteuer. Gin Bauer im Deffifden gab turglich feinem Grofinecht Joden, als diefer ihm bas Berlangen ausbrudte, er wollte als freier beuticher Mann auch einmal auf bie Jagb gehen, die Erlaubnis bagu, feine Blinte aber nicht. Der Ruecht fehte fich in Befit eines Einstrahls und hatte fich an Munition ein Biertel Bulver und ein Sfund Schrot gugelegt. Wegen bes Labeverhaltniffes begab er fich jum Rachbar, um Ertundigungen einzuziehen. Der ichob die Muge in die Stirn, fragte fich bas weife haupt und fprach die inhalissichweren Worte: "Id glowe, Du mont it dat Bulver unn Schrot vier Deele machn, unn bat Bulver tummt tauunnerfi!" Der Anecht verfuhr der Anweifung gemäß und verfah fein Biordgewehr mit der fünffachen Ladung. Schufbereit burchmanberte er alebald die Rüben- und Rattoffelfurchen; und ale Sampe, ber Lette feines Stammes, fo auf einhundertfunfgig Schritte heraussuhr, legte er an und brudte lob. Sonft heißt es nun in ber-artigen Berichten: "Dier lag ber Jager, hier die Flinte und bort ber has!" Dem war aber in unserem galle nicht fo: bie erften amei lagen gwar wirflich, ber Safe aber mar bem Berberben gludlich entronnen, und bas Ende vom Liebe war, ber Großtnecht ift aus gewiffen Grinden nie wieder auf die Jagd gegangen.
"Im Gunnafinm zu Roblenz find "ber fierbende Gallier und "Lactoon" als Schmudbilder verwandt worden. Dazu bemerkt ein

bortiges ultramontanes Blatt: "Mögen diese Abbitdungen auch als Broben ber aufikheidnischen Runft vielleicht von Bedeutung fein, so durfte es andererseits sehr fraglich erschenen, ob daburch der Sinn für Sittlichkeit der Jugend, jumal bei den jüngeren Schülern, gesofdrert und genahrt wird. Sittlichkeit ift aber doch der hochfie Abel

- 3m Bolbtechnifum ju Ofen tam es gu einer argen De-monftration gegen ben Professor Defibor Ragy. Die Studenten em-pfingen ihm mit garm und Jublampfen und verbinderten hierburch Die Abhaltung ber Borlefung. Die Intervention bes Defans blieb fruchtlos. Als Urfache ber Demonstration wird angegeben, baß Beofeffor Rago bei ben jungften Brufungen bo Randibaten, mehr all 80 Brogent, burchfallen lieft. Giner Studenten-Deputation genüber erfiarte ber Detan, man werbe die Durchgefallenen mabr-Lich gur Rachprufung gulaffen.

Sammergeier ale Jagbbeute. Aus Baris fchreibt ver in Blegiers bei Digne (Rieberalpen) Ramens en Bergen ber Umgebung bes Dorfes jagte, been zwei Ranbudgel, Die ein Lamm verfchlangen, er Thiere, einen Lammergeier, auf ben erften Bogel, ber ehebem in ben Burenaen, ber colond, auf Rorfila und Sardinien febr | veraribeilt.

ber Bemühungen des Kaifers um die Erhaltung des Friedens sowie des Anischungs von Sandel und Andnitrie gedachte. Das Soch auf den Raiser sand begeinerte Aufnahme, ein Beiden, das die Baterlandsliede und der Satriotismus in der Manndeimer Lieder tasel eine gute und fruchtbare Ffegestätzte bestigen. Der Josef Dann sang zwei schwe Tenorsolis, die dem stimmbegabten und beliedten Sänger mit Recht großen Geisal brachten. Die übrigen Nummern des Programms waren dem Dumor gewidmet. Die Oerren Berlin, Berson, Wunder und Bois in trugen die wit föllicher Komit ausgestattete Beinheisde Karodie. Der Tander vor fofilicher Romit ausgestattete Deinge'iche Barobie "Der Tancher" por und erzielten damit einen burchfolagenben Erfolg. Im Unichluß hierau fang herr Berlin ein Ammenlied, in bas et lotale Bersaltniffe behandelnbe Berfe einflocht, Die fich theilweise an Die Abreffe bes Stadtraths richteten und welche führmisches Dalloh fanden. Subiche Couplets trugen ferner noch die Gerren Rieft und Leb-tuch en vor. Den Schluß des hochft amufanten Abends bilbeten zwei weitere Chorlieber und das von der Dauslapelle mit gewohnter Meifterschaft gespielte Potpourri Solbatesta". Auch bie nachfte am tommenden Sountag ftattfindende Bierprobe wird fich ju einer febr interessanten und genufreichen gestalten, ba bie Liebertafel fur biefen Tag liebe Bafte, namlich bie Renftabter Liebertafel ju erwarten bat. Wer alfo am nachften Sonntag Play finden will, ber

warten hat. Wer also am nächsten Sonntag Plat sinden will, der komme getige.

* Mitträrverein. Aus Anlas der Geburtstagsseier des deutsschen Kaisers veransialtete der Militärverein am Samstag Abend im Saale des Stadtparles eine Abendunterdaltung mit duraussolgendem Festvall, welche sich eines anßerordentlich zahlreichen Besuch seitens der Mitglieder und deren Angehörigen zu erfreuen hatte. Eine größere Anzahl Chrengäste u. A. die herren Oberst v. Bastrow, Ged. Regierungsrath Fisterer, Generalconful Reiß, sowie der größere Theil des Offiziercorps der biesgen Garnsson wohnten dem Feste dei, welches sich zu einem wohlgelungenen und in allen Theisen würdig verlausenen gestaltete. Die tresslich geschulte Kapelle des Orchestervereins, welche sich in uneigennügigter Beise dem Verein Or chestervereins, welche sich in uneigenmänigster Weise dem Berein zur Berfagung stellte, erössaete den Abend durch Bartrag einiger Wiglistäde, worauf die Gesangsabtheilung des Misitärvereins unter Leitung ihres Dirigenten, Herrn L. Weber, zwei Chorlieder zum Gortrag brachte. Es solgte sodann die Jestede des Borsieder zum Gortrag brachte. Es solgte sodann die Jestede des Borsieder zum Gortrag brachte. Es solgte sodann die Jestede des Borsieder zum Gortrag brachte. Es solgte sodann die Jestede des Borsieder zum Herrn große. Mathy, welcher zumächst dem Staats und Militärdehaben für ihr Erscheinen dei dem zeite dankte und dierauf die Berdienste unseres Kaisers während des abgelausenen Jahres Reduce passieren ließ. In das vom Reduer am Schlusse seiner günden den Ansprache auf den odersten Kriegsberrn, unseren Kaiser, ansgedrachte dreimalige Doch stimmten die zahlreichen Ansenden des Ansperachte der mosen unter Wlustebegleitung die Rationaldyme gesangen wurde. Ein Gelegenheitszeilspiel "Des Knisers Geburtstag" von Wille. Lappenden wurde durch die Mitmistenden zu. Die dem und die Herre Arnold, Dippolter, G. Michel, Jal. Bartschap gedracht und ernieten die Ausfährenden seiner Derschlen Gelfall. Derr Bandpredurift & Baut p brachte den Trinsspruch auf S. K. D. unseren allverehrten Großberzog, den Prolestor des Badischen Militärvereins Berdandes, inschwenden Sorten ans, mitteinem Kürnisch auf Or cheftervereins, welche fich in uneigennunigigfter Beife bem Berein eine Berbandes, in fcwungvollen Worten aus, mit einem ftürmifch auf genammenen Gurrab auf ben beutschein ber beutschen gerichten ich ließend genommenen urrah auf den deutscheften der deutschen fürsten schließend. Rachdem die Gesangsabtheitung noch Leieder gefungen, machte Dr. Prof. Mathy die Wiitheilung, das von Seiten des Herrn Dberdürgers meisters Bed ein Schreiben eingelaufen, das es ihm wegen Unswohlseins nicht möglich sei, der Jeier beiwohnen zu tonnen, während der zweite Borschende des Bereins, Derr Jacob Kuhn, aus Rervi bei Genua ein Begrüßungstelegramm gesandt hatte. Den Schluß des Jeses bildete ein solenner Festball unter Beitung des Derrn Tantlebrers Schröder und mar die Berhallung aus dem Lantlebrers Schröder und mar die Bethallung aus dem beneiten Tanglehrers Schrober und war die Betheiligung an demfelben eine fehr ftarte. Bis jum frühen Morgen mahrte bas geft und trennte man fich mit bem Bewustfein, die Feier von Kaifere Geburtstag in schöner, von patriotischem Geine getragener Weise

verledt zu haben, Der beiden für die Composition eines Deutschen Flotenliedes" erläst die Redaction der "Deutschen Nachrichten" in Charlottenburg in Gemeinschaft mit dem "Allg. Deutschen Berdande". Die Preise betragen 600, 150 und 100 Mart, Räheres über das Preisausschreiben theilt die Redaction der "Deutschen Rachrichten" (Charlottenburg, 40 Berlinerftrage) mit.

* Gine zweite Uniführung ber Erngobie ,, Unrigune" von Cophofles findet nachften Mittwoch, 2. Februar, burch bas hiefige Grosh, Gumnaftum im Stadtpartfaale ftatt.

* Dauftelegramm bee Raifere, In ben Raifer murbe mie alljabrlich ein Gludwunfch feitens bes Mannheimer Stadtraths gum Geburtstage abgefandt. Folgende Antwort ift barauf eingetroffen :

Un ben Stadtrath gu Mannheim: Die treuen Ges gensmuniche Mannheime babe ich mit Freuden entgegengenom men und fage berglichen Dant.

Berlin, Schlof. Bilhelm, I. R.

* Rarnebal in Rarloruhe. "Gin Blafer und Sangerfrieg an ber Lauterburg" wurde gestern in Karloruhe von ber Leibgrenabier-fapelle veranstaltet. Dem humorvoll abgesahlen Programm entnehmen wir Folgendes: Secho Kapellen werden auftreten, von benen nur eine ber talten fiche wegen abgesagt hat. Ren ift die Watrofenkapelle" ber benischen Flotte, die ein Seelchsachtengemalbe mit Ranonens und Torpeboschlagen jum Besten geben wird. Die "Konfervatoristenkapelle" bringt bas Neueste auf dem Gebiete der Kapellmeisterzehlingmusit von der Scala di Milano. Das Baterkandische wird vertreten sein durch "d' Hohenmusich aus'm Schwarzwald" und endlich tettt die berühmte Praferkapelle auf, die "Ronnacher Schram-

aufig angutreffen mar, ift aus Guropa fuft ganglich verfcwunden fo bag biefer gang von wiffenichaftlichem Jutereffe ift. Der von Martin erlegte gammergeier bat 2 Meter 80 Gentimeter Flügelweite, I Meter 20 Gentimeter Lange vom Schnabel bis jur Schwangfpige, und wiegt 6 Rilogramm 500 Gramm. Gein Befieber ift aben fcmarg und auf ber Innen- und Augenfelte ber Flugel und bem Ruden gieht fich ber Lange nach je ein weiher Streifen burch bie Mitte ber einzelnen Febern. Die langen Fingel- und Schwangfebern find von granet Farbe, einige bis ju 70 Centimeter lang und 11 Centimeter breit. Der Ropf ift weiß mit zwei ichmargen Streifen verfeben, Die gufammen vom Schnabel ausgebend fich über Die Stirn binauf um die Augenböhlen gleben und da gleichsam die Augen brauen bilden. Unter dem Schnabel befindet fich ein Buschel chwarger fteifer Borften von 4 Centimeter gange, Die einem Bart gleichen und bem Bogel ein febr eigenartiges Ausfeben verleiben, Der Magen enthielt Die zu einem Mumpen gufammengeballten Daare und Rlauen eines Dafen, fowie ein fint angefreffenes Schulterblatt und ben Schultellnochen eines Schafes.

Gin Millionenbiebitahl an Platina tam biefer Zage por bem Kreisgericht in Jefaterinenburg, im Ural, jur Berhandlung. Im Caufe ber Untersuchung stellte fich herand, bag nicht weniger als ein Biertel ber gesammten Platinaansbeute im Ural Dieben jum Opfer fallt. Der Kaufmann Angiferow begog and feiner fleinen Blatingrube eine Ausbeute von etwa 2 Bub fahrlich; bet bem hoben Breife von 10 000 Rubet per Bud immerbin ein habiches Quantum. Dabei verfandte berfelbe Raufmann im Laufe eines halben Jahres nicht weniger als 120 Bub Plating an eine Firma in Betersburg und betrog badurch allein fcon ben Staat um 45 000 Rubel Abgabe, Bmar vertauften bier und da einige Grubenbefiger dem Angiferem ein leines Quantim Erz, aber wo die Dauptmenge herrihrte, war nicht seigenen. Dazu kam, daß der Bersandt ftets höcht gebeinnisvoll in unkenntlicher Packung und ohne entsprechende Werthvorficherung geschaft, Wan entschlöß sich endlich, eine dieser Sendungen mit Beschlag zu belegen, und siehe da, an der Zusammensschung des Metalls erkannten Sachverständige, daß dieses aus den Bruben des Fürsten San Donato herrühren muffe. Ein neues Rathfel: San Donato's gange Ausbeute wurde in Baufch und Bogen nach England verlauft; wie tam allo Angiferow zu dem Blatina? Die gerichtliche Untersuchung luftete den Schleier, der diese Geschäfte bedectte. Arbeiter und Aufseher der Donato'ichen Gruben fahlen um die Wette und lieferten Die Beute an Angiferom, Gbenfo geschab es auf anderen Gruben. Die feltsame Erscheinung, bas fahrlich gegen 100 Bud Blatina mehr ins Austand ausgeführt werben, als überhaupt im Bergwertsamt verzeichnet fteben, findet jeht ihre einfache Getlarung. Angiferow murbe fculdig befunden und

Bon ben einzelnen bervorragenben Muntiverten nennen "Il Schwurio pfutschiento". Endlich werden wir die Glitefapelle best abemaligen Bicefonigs von Riao-Tichan, Li-Sung-Tichang, Butich tennen ternen, ber jest in Wei-Au-Wei regiert.

tennen lernen, der jest in Bei-Au-Bei regiert.

Gine unbekannte mönnliche Leiche ift bei Gernsheim im Rhein geländet worden. Dieselbe war mit einem Kaisermantel betleidet. Der Ertrunkens schein den besteren Ständen anzugehoren.

Muthmäßliches Wetter am Dienstag den I. Jedr. In Frankteich, Belgien und Südwestdeutschland ist das Barometer wieder auf 780 mm gestiegen und badurch der ältere Luftwirdel in Rusland rasch ausgeglichen worden, so daß die angeständigten Störungen nur im nördlichen Bayern und in Cesterreich eingetroffen sind. Bei den Wosden ift ein neuer Luftwirdel von Island sommend ausgetzteten, der aber vorerst nur 755 mm Barometerstand ausweist und auf den Butterungscharalter in Süddeutschland ohne Einstag bleidt. Für Bitterungecharafter in Gubbeutschland ohne Ginflug bleibt. Dienstag und Mittwoch fleht noch mehrfach nebliges, aber trodenes und auch zeitweilig beiteres Wetter in Musficht.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

Datum	Beit	B Baremeter	mperat.	Bultfendetigt, qu	Binbeickung und Selecte (IO-theilig).	Stieber- fahlogsunnige Eiter per am	Bemerfe ungen
80.Januar	Morg. 7st	768,8	+1,2		64		
80	Mittg. 200	767,4	+4,0	1.3	SS39 2		
80,	MPPs. 8.00	764,1	+5,4		55B 2		
81.	Morg. 7**	758,1	+5,4		20 2		
884	fte Tempe	catur	ben 30.	Stan	tar - 0	5.	

vom BO/SI. Januar Aus dem Groffperjogtljum.

Wiesenibal (A. Bruchfal), 27. Jan. Ein furchtbares Unglud betraf einen hiefigen in der Zuderfabrit Waghäusel beschäftigten ca. B4 Jahre alten Urdeiter Mannens Machaner. Raum eine halbe Stunde bei der Arbeit, wollte er sich un der von ihm zu bedienenden Transsmission etwas zu schaffen machen, wodei der Riemen seiner rechteu Urm erfahte und ihn oberhalb des Ellenbagens vollständig abrik.

Eberdach, 30. Jan. Der diesige Wühlenbesiger und Backer Poldermann soll eine Lieferung von Brod für die Deibelberger Eisenbahnbetriedshätte übernommen, wonach er täglich eine große Anzahl Lauch nach Bensheim ist eine Brodlieserung vorgeben worden.

vergeben worden.

* Offenburg, 30. Jan. Bei der Bahl des zweiten Bürgermeisters wurde herr Rentner Abrion (Demofrat) gewählt. Er erhielt
39 Stimmen. Außerdem wurden abgegeben 24 weiße Zettet (der Rationalliberalen) und 2 sozialdemofratische.

Rleine Mirtheilungen. In Endingen bat fich ber 52 Jahre Bandwirth Rart Delbing ertrantt. - In Gutenftein gerichmetterte beim Bollerichießen eine Labung bem 50 Jahre alten Laglobner Bonifag Blenber ben rechten Unterschenfel. Dem Unglücklichen mußte das Bein abgenommen werden. - In Dberfirch wurde der unter bem Berdacht ber Urfundenfälichung verhaftete Beschäftsagent Abolf Maier wieder auf freien Zuß gesett wor-ben, unter Einstellung des Bersahrens.

Pfall, Wellen und Umgebung.

Bether, 80. Jan. Der ichmerverlegte Graf befindet fich auf bem Wege ber Befferung. Der ungludliche Schute, Wilhelm Graf, ift noch in Untersuchungshaft. Die von bemfelben gestellte Raution wurde nicht angenommen.

"Pixmafene, 30. Jan. Begen Beleidigung des Lehrers Dahold in Burgalben erhielt ber Conntagsichfiler Karl Dully, ber wegen abulicher Dinge ichon vorbestraft ift, vom hiefigen Schöffengericht 2 Monate Befangniß.

Ptonate Gejangnis.

Borms, 30. Jan. Der seit Mitte Oft. v. J. von der Polizei hier flechrießich versolgte Seemann Herm. Schwaan aus Danzig, welcher hier unter dem Namen eines aus der Berdannung in Sibitien enistobenen rufflichen Pürsten Stanislaus Biniotowsky Betrügereten verädte, wurde in Flensburg verhastet.

Borns, 30. Jan. In Kriegsheim wurde ein Einbruchstätelbfahl verüdt, wodei dem Died eiwa 1000 M. in daarem Gelde und eine Agriba Silbergarübe in die Lönde falen finn der

und eine Barthie Silbergerathe in die Sande fielen. Bon dem Thater sehlt bis jest jede Spur.
Dalbmichelbach, BO, Jan, Beim Bahnban tam ein italientsscher Arbeiter unter einen Rollwagen und erlitt zwei schwere

Beindrüche.

* Landenheim, 90, Januar. Seit einigen Tagen ist hier ein junger Bahnbeamter spurlos verschwunden. Bis jest blieben alle Rachforschungen erfolgtos.

* König i. O., 30, Jan. Unser Ort hat jest größte Hoffnung, in lürzerer Zeit ein Badeplatz zu werden, denn gestern wurden in der Umgedung des hier gefundenen Stahlwassers, welches viel ftärteren Stahlgehalt als viele Stahlwassers der besannten Bader dat, Grundstücke zu sehr hohen Preisen von einer Gesellschaft von Kerzten, Apotisetern, Fadrisanten und Kansseuten angelauft und sollen nun Tieshohrungen alsbald vorgenommen werden. Man erfollen nun Tiefbohrungen alsbald vorgenommen werben. Man et-wartet, bag noch weitere Roblenfaure, Die dem jehigen Baffer theil-weife fehlt, nach dem Tieferbohren gefunden wird.

Wegen Die Bunfrecht. Die Raiferin Zuitu von Abpffinien nahm Unfton an ber mastofen Buglucht ber Frauen bes Landes, Die ben Schönheitsfinn ber Rachfolgerin der Ronigin von Saba verlegte, und fo veranlagte fie ihren Gemahl, burch einen fraftigen Erlag berartigen Geschmackverirrungen ber abgifinischen Frauen entgegen-gutreten. Die Berordnung erflärt gang offen, ber Regus fet von feiner Frau auf die gesährlichen Reuerungen berAbpffinierinnen aufmerkfam gemacht worden. Er befürchte, die gur Buchtlofigteit fub-rende Bubfucht der Frauen werde auch feine tapferen chriftlichen Rrieger in's Berberben bringen, fo bag fie funftig nicht meht im Stande maren, bas Baterland in rubmreicher Beife gu vertheibigen. Deshalb wird ben Frauen unter Androhung furchtbarer Strafen verboten, von fremben Sandlern Schnudgegenftinde gu taufen, bie wie Gold ober Goelfiein antfeben; und als Sahne fur die bisberigen Berirrungen follen in Bwifdenraumen von je gwei Monaten vier allgemeine Bubtage abgehalten werben, an denen bie Frauen unter Gebeten und Beigelungen alle ihre Schmudfachen an Die faiferlichen Steuereinnehmer abzuliefern haben. Die Berordnung ift bemnach ebenfo moralisch wie prattifch, benn ba bie Abpffinierinnen feit uralten Zeiten außer Flittergold auch schweren, echten Goldschmud tragen, wird die Staatsfasse ein gutes Geschäft machen,
— 2Bufte Scenen trugen fich vor Aurzem in Rio be Janeiro bei Gelegenheit bes Meifterichaftsfahrens von Subamerita zu, an

welchem ber Brafilianer Relion und mehrere italienische Rennfahrer Theil nahmen. Der Favorit bes Babiftums war natürlich ber Bandsmann, welcher auch vielleicht gestegt batte, wenn er nicht in Folge Mafchinenbefeltes gu Fall getommen mare. Die Italiener benugten seibstwerftanblich biefen Sturg, um bem Gegner davon gu aufen, Daraufbin entftanb ein unbeichreiblicher Ctanbal. Ginige Bufchauer fprangen über bad Gelanber, um die Staliener am Weiter gafchauter frangen iber bab Getanber, um die Jantener um Gerten Stühle, ganten ju hindern, Und fogleich flogen von allen Seiten Stühle, Bante, Stöde und felbit Sieine auf die Fremden, von demen zwei ftürzten, ohne fich jedoch zu verleigen. Auch Welfon eilte nun herbei, um auf die Geftürzten mit den Fausten loszuhauen. Buleht brachte man es dazu, alle anderen Bettfahrer von der Bahn zu entfernen. fo bağ Relfon, ber Brafilianer, allein bas Rennen ju Ende fahren tonnte. Er bat fomit ben Meifterschaftstitel errungen.

- Ein Landftreicher, geborener Gachfe, wird vom Borfigen ben vernommen, Gorfigender: Sind Sie schon vorbeitraft? Angeliagter: Ja, ermund wegen eenes lieenen Beimchens. Borfigenber: Was soll das beißen? Sie sind wohl wegen Forfidiebstabls
vorbestraft? Angeliagter: Ich nicht, aber mein Schwager. Ich
war Sie bloß Zeige und habe gesagt, daß er's nicht genommen batte.
Borfihender: Ach so; also find Sie wegen Meineids bestraft. Wie-Strafe haben Gie benn betommen, Angellagter: 4 3abre

Gab-Ranticim, gefchaft bes Deinrich Reich bauter brach Frener eit bie im anben befindlichen Baaren vollftanbig vergehrte. Ent Rebungeurfache nicht ermittelt.

Bainrob, 30. Jan. Bwei biefige Holymacher geriethen im Balbe bei ber Arbeit aus geringfügiger Urfache in Streit, wobei ber jungere seinem Gegner bie Robbacke mit solcher Bucht auf ben Ropf schug, bog berfelbe alsbalb an ber Mishandlung ftarb. Der Getoblete mar 65 Jahre alt und hatte erft por Rurgein wieber ge-

Lobrbadt, 30. Jan. Gin hiefiger Gljahriger Schmied. ber gegen Ende bes vorigen Monats in bewuhtlofem Bultanbe im Walbe aufgefunden worden war, nachdem er bart volle 11 Stunden gelegen

anigefunden worden war, nachdem er bort volle It Stunden getigen hatte, in jest gekorben, ohne recht jum Bewühlfein gekommen zu sein. Der Bedauernswerthe hatte sich im Raulche im Walde vertret.

Brainz, 30. Jan. Jur Entfestigung Kalield theilte Oberbürgermeister Tr. Gasner mit, das ihm der Kriegsminister von dem Beschluß Kenntniß gegeben habe, daß die innere Umwallung von Kaltel besinitiv salle. Bezüglich der Berwerthung des in Kaltel ireiwerdenden hen heltingsgeländes gab der Kriegswinisser wiederhalt die Berscher. ung, bag Dlaing und Raftel guerft als Raufer in Betracht tommen

Cageonenigkeiten.

- Rach bem Golblande Rlonbyte will bie fanabifche Regierung biefen Commer eine 150 eugt, Meilen lange Bahn bauen, Die ben Weg febr abfargt, vom Juton Fluffe bis zum Testin-See; won letterem aus taun man ben Golbbiftrift burch Blugbampfer be-

— Unter bem erften frangösischen Raiferreich betrugen die gesammten Ausgaben auf die Stunde ausgerechnet 114 300 Fres, unter den Reftaurationen 119 040 Fres, unter bem Juli-Ronigthum 150 000 Fres, unter berzweiten Republit 178 000 Fres, unter bem zweiten Raiferreich 252 000 Fres., unter ber britten Republit bis 1882: 406 000 Fres, von ba an 467 000 Fres. unb 1887: 488 000 Fres. Alfo billig ift bie Bollsberrichaft für Frankreich

- Der Drogift Bempel in Beiba will ein neues Bul ver erfunden haben, bas gar teinen Rauch entwickelt, einen febr ge ringen Roall verurfacht, nabezu gar teine Ruchtaube im Laufe bei Gewehres hinterlätzt und eine ftärkere Durchlichlagskraft als das dis-herige Auber bestigt. Das sind viele Borzüge auf einmal. Das preußische Kriegsministerium untersucht die Erstidung.

— In Berlin wird an Stelle der Transvaal-Kusstellung am Kurfürstendamm eine indische Austellung statistinden, 180 Eingeborene

find bagu angeworben worden. Am 20. April foll die Gröffnung et-

- In Rewcaftle explobirte bei einem Fener in einer Fettfabrit ein großer Behalter und fchleuberte feinen brennenben, fifffigen Anhalt mier die Menge. Die Rleiber ber Buschaner fingen Feuer. 30 Bersonen wurden verleit; eine erlag alsbald ihren Berlehungen.
Aus Bien melbet man, Dr. Carl Auer habe soeden ein Batent für ein eleftrisches Gtühlicht erworden, welches bezwecht, eine Griparnis an elettrifdem Strom und großerer Beuchtfraft ber elel-

trischen Lampen herbeigusuhren. Die Exprodung des neuen Lichtes ik noch nicht abgeschlossen. Die neue Erstidung soll event, der Wiener Aufregesellichaft übertragen werden.

— An der Rüfte von Bornholm ift der deutsche Dampser Galisornia", von Bremen mit Baumwolle unterwegs, gescheitert. Gin Bergungebampfer ift gur Bilfeleiftung abgegangen.

Cheater, kunft und Wissenschaft.

Großb. Babifches Sof- und National-Theater in Mannheim. Die gestrige Mains des Philharmonischen Bereins verfiet in sehr befriedigender Weise. Die Philharmoniker spielten, unter der demöhrten Leitung des Derm Ganlo, als erste Aummer Schumannn Cowertüre zu Göthes Derm Ganlo, als erste Aummer Schumannn Cowertüre zu Göthes Dermann und Dorothea, die ihnen in sehe anerkemendwerther, von skisigem Studium zeugender Weise gelang, sedann als leizte Rummer des Rongerts eine Rongertouverther von Karl Schlatter, die der Romponist, ein junger Mannheimer, seldst dirigiete. Diese kar momonist, ein junger Mannheimer, seldst dirigiete. Diese kar weise wirkungsvoll musgedande Ouvertüre datte einen sehr schwar Erfolg, zu dem man dem Romponisten herzlich beglückwünsichen kam, Sie dewegt sich in herzebrachten Formen, derührt mitunter anch etwas alademisch, kalt aber troß mancher Längen (z. B. in der Einsleitung) durch geschicke Gegenüberkellung vornehm ennspiundener Themen und gute Inframentitung der Argabung des Romponisten ein günstiges Zeugnis ans. Das Indistam drachte diesem glücklichen Tedüt des Deren Schlatter symbathischen Beisall entgegen. Mit gleicher Wähne des den entetenunden Beisalls nahm es die Verträge der Solisten aus, die des der kröge der Solisten aus, die der Konton der K Die geftrige Matine bes Bhilharmonifchen Bereins ververfieht. Die Riavierbegleitung war in ben Sanden des Geren Dben hei mer bestemt aufgehoben. Dr. W.
Der Lieberkrang veranftaltete am Samftag eine theatralische Mbenbunterhaltung, in der Mitglieder des hiesigen Theaters zu Gunften

bed Benftonsfunds ber Bubnengenoffenschaft mitwirften, gefommen, um ju lachen und fich ju amufiren, und biefer Zwer wurde burch bas, was dem Bereinspublifum bargeboten murbe, in wollftem Mabe erreicht. Gin fleiner Schwanteinafter "Gin umgebetener Bajt" von frit Berend machte ben Anfang. Er mar gerabe nicht febr originell ober besonders winig, aber übermutigt luftig und voll gepfropft mit jenen tollen Ditpverftandniffen und Berwidlungen, über gepfropst mit jenen tollen Migvertändnissen und Verwicklungen, über beren Wahrscheinlichkeit oder Unwahrscheinlichkeit Miemand Recherschaft verlangt. Derr Los ich Zel. Raden, Derr Tietsch, Herr Fender verlangt. Derr Los ich Zel. Raden, Derr Tietsch, Herr Fender verlangt. Derr Los is die hand ihr muntered Spiel weient lich zum Kathersolg der nicht mehr ganz jungen Novität dei. Es solgte einer jener hübschen Keinen Suppaschen Konität der Andlich der Amerikalischen namnitätze melodids Massit aucheichnen, nämlich der Zweintter "Das Venstien melodids Massit aucheichnen, nämlich der Zweintter "Das Venstierten Sierung die hie die der and be verhalssen bessen luftigen Werke trog der primitiven Bahnenverhältnisse zweiner sehr ansprechenden Wirkung. Unter der Schaar der Pensionsbamen thaten sech Fran Fiora, Fil. Dübsch und Jel. Spiegel berver; Fran De lant schap besondere Henstellerin eine sehr komische Figur. Ganz besondere Heiterteit aber erregte der luftige Bediente Florian (herr Rübig ans der Benstonsvorberte des Karl lag Herrn Abei darzeilerisch nucht besonders günftig, aber er entschädigte durch eine sine sekant lag Derrn Abei darzeilerisch nucht besonders günftig, aber er entschädigte durch eine sine sekant lag Derrn Abei darzeilerisch nucht besonders günftig, aber er entschädigte durch eine sine sekantsche Steinung. Dr. W.

Menefie Madrichten und Telegramme.

Dien Beft, 30. Jan. Entgegen ber tenbengiden halbamtlichen Abengnung laufen ununterbrochen Meldungen ein über die zubringliche Agitation, die die Magnariftrung beutscher Jamiliennamen ber Staatsbeamten beweckt. Die Sachsen ents sandten einen Dreifiger-Ausschunk, um dem Unsug entgegenzutreten, und sorberten die sachsichen abgeordweien auf, eine Juterpellation einzubringen. Die Agitation mied allerdingen nicht von den obern Bendriben, sondern nan den unter allerdinge nicht von den obern Bendriben, sondern nan den unter allerdinge nicht von den obern

einzubringen. Die Agitation wird allerdings nicht von den odern Behörden, sondern von den untergeordneten Organen praktisch betrieben, jedoch offenkandig mit dem Wissen, meiltens sogar auf die Antegeng der Gorgesehten. Schwächlinge, die fich zwingen lassen, werden sodam von der chandinfilichen Presse doch gepriesen.

* Brag, 80. Jan. Ueder die neuen Svrachenverord-nungen teilt die Politist mit, daß als sprachlich gemischt jewe Bezirfe gelten sollen, in denen sich eine Minorität von 20 Prozent in Böhnen und von 10 Brogent in Böhnen und von 120 reinsschaftliche und 79 reindeutsche, Danach würden in Böhnen 120 reinsschaftliche nund 79 reindeutsche, erwer lo stehen difich-bentiche und 11 beutich-tichechifde Begirte gebilbet werben. In ben reinischechifden Begirten befanben fich 87,244 Deutsche und in ben reindeutschen Begirten 37,006 Afcheden als Minoritat.

(Brivat . Telegramme bes "General : Angeigere.)"

" Bertin, 30, Jan. Die "Morbb, Mug. Big." fcbreibt: Beim usmartigen Ainte geben fortgefest in großer Babl Gefuche von Berfonen ein, welche nach bem beutichen Gebiete an ber Riao. tich au. Bucht übergusiebeln manichen und um Austuntt über bie bortigen Berbaltniffe fur Errichtung bon Gefchaften ober Betrieb eines Gewerbes ober auch um Anftellung in ber Berwaltung bes Gebietes bitten. Die Ordnung ber Berhaltniffe ber neuen Bestigung ift gur Beit noch nicht fo weit vorgeschritten, bab eine Antwort auf bergleichen Gefuche ertheilt werben tonnte. Mile bezügliche Gingaben find baher perfruht

Rach einer Meldung and Shanghai war ber Körper bes ers morbeten Matrofen Schulze mit Wunden bebectt, ber Mann muffe alfo verzweifelt gefampft baben. Auf die Ablöfung wurde von Chinefen geschoffen; erstere schoß wieder und verschiedene Chinesen icheinen gesähtet worden zu fein. Die Thäter waren chinesische Sol-baten, die von Pingtn tamen, wo fie in beträchtlicher Angahl beisammen feien. - Ueber bie Anleibe liegen wiberfprechenbe Melbungen vor. Die Haltung bes französischen Geschäfteträgers, so berichtet die "Times" aus Beling, habe eine plöhliche Aenderung ersahren, er scheine nicht mehr geneigt, die drohende Sprache des russischen Geschäftsträgers zu unterführen. Dem Daily Telegraph zusolge ist man in der Londoner Geschäftswelt der Ansicht, das die Abmachungen zwischen England und China nicht weit von ihrem Abschüß sein.

Die Höhe ber Matrikular beilträge ift auf 499 816 054.
Mark berechnet worden, wonan der Ueberschuß des Etatsjähres 1806,97 mit 28 692 115 M. in Abjug zu bringen ist so daß die daar zu zahlenden Matrikulardeiträge für 1838: 470 623 930 M. betragen, das sind 85 171 192 M. mehr als im lansenden Etatsjahre 1897 98. 100 bie Wesammisumme fich auf 435 452747 M. beläuft. In Breußen entfallen für bas nächsie Etatsjahr 1898: 277 498 018 M. (+ 21 210 536), auf Bapern 60 354 890 (+ 4051 811), auf Sach eu 38 019 264 (+ 2 568 007), auf Württem berg 21 107 384 (+ 1 326 268), auf Baben 16 315 243 (+ 1 231 024), auf Elfaße Bothringen 15 582 861 (+ 1 181 114).

* Bien, 31. 3an. Der Raifer begab fich beute frub nach ber Gruft in ber Rapoginerfirde und verrichtete ein ftilles Webet am Sarge bes Rronpringen Rubolf.

" Leitmeris, 80. Jan. Beute murbe bier ber beutiche Bolfstag unter bem Borfit bes Mbg. Gunde abgehalten. Es nahmen baran an 1000 Berfonen, gabireiche Burgermeifter ber umliegenben Stante und u. M. auch ber Abg. Bolf theil, Es murbe ein Beichlugantrag angenommen, in welchem von ber Regierung bie Gemahrleiftung wollen Schipes far bie un-e ngefchrantte per biliche Freiheit fomte far bie fratutarifc feft geftellten atabemifden Rechte und Freihriten ber beuifden Soch ichaler in Brag geforbert wirb. Ferner murben unter Dinmeis auf bie Mugriffe, benen bie beutiden Sochfduter in Brag von Seiten ber tichechifden Bevollerung ausgefeht feien, und melde bie Berlegung ber beutiden Sochicuten in ben Breich bes bentiden Sprachgebiete Bobmens erforderlich machten, bie Buftimmung gu ben Beichluffen bes Atabemitertages ausgefproden.

* Baris, 30. Jan. Der Rammerausiouh bat beichloffen, Die Ermachtigung jur Strafverfolgung ber Abgg, De Bernis und Gerantt-Richard nicht ju befürmorten. - Ju ministeriellen Areifen berricht einige Beforgniß, weil die Rammer in den leigten Tagen 38 Millionen Musgaben burch Befferungsantrage jum Budget veranlaffen wied. Da infolge ber Entlaftung ber fleinen Grundftenerquoten 26 Millionen an Ginnahme ausfallen, ift jeht ein Gehlbetrag von nahegu

60 Millionen gu erwarten. In Borbe auf einerten. Millevoge eine gegen die Drey-fu 8. Affaire gerichtete Berfammlung ab. Er seste die allgemeine Weltlage auseinander und wandte sich hestig gegen die Juben. Die Dazwischenkunft von Anarchisten und Sozialisten rief einen gewal-tigen Anmult hervor. Ein Anarchist wurde bluüberströmt hinaus-geworfen. Der Bolizeilomunisar dob die Bersamminng auf.

Marfeille, 31. Jan. Aus Tontin melbe man, ein beutider Rupenbampfer fei in Riaoffgan mit Depefden und Borrathen angefommen und fond bort Alles inb g. Bmifden ben Dentiden und Chinefen berrichte bie aufrichtigfte Sarmonie. Die beutiden Difigiere veranftalteien mit fcmoden Batronillen oftere Streifzuge ins Innere und murben von ben Bemognern ant bes freundlichte aufgenommen.

* Diabrib, 30. 3an. Die Republitaner und Progreififten bereiten eine Rundgebung gegen bie geftrige Runbgebung ber Stubenten por. 2Bahricheinlich werben bie Beborben jebe Rundgebung unterfagen. - Aus Savauna melbet man, Die Aufftanbifden überfielen bas von Militar nicht befeste Dorf Beras und vermundeten mehrere Bauern, Ginen von Decaus ville nach Golebab fahrenben Bug brach en bie Auffianbifden gum Entgleifen, mobei 5 Berfonen verlest murben. Der gubrer ber Mufftanbifden, Torres, bat fich umermorien.

* Rom, 30. Jan. Der heutige Tag ift vollfommen rubig verlaufen. Rom bot bei prachtigem Wetter bas gewohnte belebte Bilb eines Conntags. Die Truppen find noch gufam-

* Ctodholm, 30. 3an. Der Ronig wohnte geffern Abend ber Jahresseier des schwedrichen Journalistenvereins det. In seiner Jahresseier des schwedrichen Journalistenvereins det. In seiner Antwort auf die Begrühungkanssprache betonte er, das dassenige Land unschätzdare Bortheile bestige, welches eine lange rudige und tonsounente Entwicklung auf der Basis gesehnüßiger Freihert durchmacht, wie das schwedische Baterland. Ein solches Voll sei würdig eine freie Presse zu haben. Es vermag seine versetztigen Krafte zu denugen und drauche einen Misbrauch derselben nicht zu sürchten. Er bege dem Bunsch, das die Wirbrauch derselben nicht zu fürchten. Er bege dem Bunsch, das die Wirbrauch derselben nicht zu sürchten. Er bege dem Bunsch, das die Wirbrauch der schwedigen Presse siehen würdig zeigen möge.

Ronftantinopel, 30 Jan. Die abeffonifde Gefanbt-Ronig Menelif ben Grogforcon bes Imig Orbens mit Bill lanien verlieben und ihm toftbare Gefchente gemacht bat. Beontiem bolt ben Bringen von Orleans aus Baris ab; bie übrige Befandtichaft tehrt fogleich jurud. - Geftern murben pier hejrige Erbftoge verjpurt. - Das armenifche Romite in London richtete neuerdings Beichmergebriefe an bie Botichaften. Auf Rreta mirb bie Rationalverfammlung für ben 1. Februar

* Aiben, 30. Jan. Auf Erfuchen ber griechifden Regierung bat bas frangoniche Muglieb ber Finanglontrolle es übernommen, bei Barifer Rapitaliftentreifen fur bie Rriegeenticha bigunge-Anleibe ibatig ju fin. - Die Breffe bistutiet lebbati Die Epilobe aus bem Rriege, Die fich in Mimpio abfvielte, unt bei ber bie Briebte bes Rr egeminifters an Weneral Smolenet in Biberiprud ftanben mit ben bom Rrompringen ausgegangenen

Befichien. * Calcutta, 30. Jan. Rach einer bier vom General Beftmacott eingegangenen Depefde gerieth bie 4. Brigabe ber englischeinbijden Truppen geftern in einem Engpaffe im Afribi Lande in einen Dinterhalt. 5 englifche Diffgiere unb 8 Mann find gefallen, 2 Offigiere und 17 Mann murben verwundet. Weitere 17 Mann werben vermigt. Die Brigabe mar auf bem Bege fich mit ben ubligen Brigaben gu vereini gen, um bie Eingeborenen von ben Weibeplagen ber Rajurb Ebene gu pertreiben. Dieje B m gung mar von ben anberen Brigaben bereits beinabe, obne bag fie auf Wiberftanb geftogen maren, burchgeführt morbenManubeim, 31. Januar.

* 21mg 90. 3en. In Ba Bag wurde ber Belagerungeguftan tollamirt. hervorragenbe Mitglieber ber Opposition murben ver

Mannheimer Handelsblatt.

" Manubeimer Gummi, Gatta Bercha und Asbeft Jabrif. In ber am Samftag ftatrgefundenen Sinung bes Auffichterath wurde beschloffen, ber auf Dienftag, 1. Darg, einzubernfenben Ge neralversammlung eine Dividende von 8 Prozent in Borfchlag gu

Mannheimer Martibericht vom 81. Januar, Strob per Bir Dt. 1,50, Ben per Btr. DR. 3,50, Rartoffeln von DR. 2,40 bis 4,0 per Btr., Bohnen per Bfb. 00-00 Bf., Blumentobl per Stud 30 Bf. per It., Bohnen per Pfd. 00—00 Pf., Blumentohl per Stud 80 Pf.
Spivat per Portion 20 Pf., Wirfing per Stud 15 Pf., Rothfohl
per Stud 25 Pf., Weißfohl per Stud 15 Pf., Weißtraut per 100
Stud 000 Pfg., Kohlradis Anollen 12 Pf., Kopffalat per Stud 10 Pf.,
Endivienfalat per Stud 8 Pf., Jelbfalat per Portion 20 Pf., Sellerie
per Stud 6 Pf., Indebeln per Pind 8 Pf., rothe Miben per
Portion 20 Pf., weiße Rüben per Port. 10 Pf., gelbe Rüben per
Bortion 16 Pf., Carrotten per Buichel 10 Pf., Phud. Trbien per
Port. 60 Pf., Liverrettig per Stange 12 Pf., Burten per Stud
00—00 Pf., zum Ginmachen per 100 Stud 000 Pf., Apfel per Pf.
12—25 Pf., Birnen per Pfund 10—20 Pf., Pfunnen per Pfund 0 v.
Portion 20 Pf., Pfunden per Pfund 00 Pf., Arauben,
per Pfb. 00—00 Pf., Pfürsiche per Pfund 00 Pf., Arauben,
per Pfb. 00—00 Pf., Pfürsiche per Pfund 00 Pf., Arauben, per Pfd. 00—00 Pf., Pfiriche per Pfund 00 Bf., Artiden per Pfo. 00—00 Pf., Pfiriche per Pfund 00 Bf., Aprilofen per Pfo. 00 Pf., Nüffe per 26 Stüd 12 Pf., Haffelnüffe ver Pfd. 15 Pf., Sier per d Stüd 30 Bf., Butter per Pfd. 1,00 M., Handtafe per 10 Stüd 40 Bf., Brefem per Pfd. 40 Bf., Hecht per Pfd. 1,20 M., Barfch per Pfd. 1,20 M., Barfch per Pfd. 80 Pf., Eaberdan per Pfd. 50 Pf., Stodfische per Pfd. 25 Pf., Haberdan per Pfd. 50 Pf., Stodfische per Pfd. 25 Pf., Haberdan per Pfd. 1,00 M., Hecht per Pfd. 1,50 M., Hecht per Bfd. 2,50 M., Eante per Bfd. 2,50 M., Tanben per Bfd. 2,50 M., Eante per Bfd. 2,50 M., Tanben per Bfd. 2,50 M., Eante per Bfd. 2,50 M., Tanben per Bfd. 2,50 M., Eante per Bfd. 2,50 M., Tanben per Bfd. 2,50 M., Eante per Bfd. 2,50 M., Tanben per Bfd. Stud 2,50 Dt., Lauben per Boar 1,20 MR., Cans (lebend) per Stud

Column when warring absente part			
50 90. gefchlachtet ve	r 1815. 75	Bf. Spargeln 00-00.	
Caundrattel her Will	aunhelme	r Effettenborfe vom 29.	Stan.
Strutcolletter ner me	Obline	r collections and a semillar	-
	Obliga	STREET.	
Stantopapiere.		Pfanbbriefe.	460 mg A
Babifce Obligat.	100	4 Rhein, Spp. 8, unt. 1908	101.85 3
10's , (algeit.)	101.50-54	81/s	99,50 5
De . Della, Blatt	101,70 6	Dis " " Cemmunal	148,50 (3
Priv 1000	10 08.101		Dayler in
a cobgett.)		Siabit-Anieben.	
M/#	2000	Bt a Breiburg I. B.	100,50 5
M M	96,20.55	8 fortbruber b. 3. 1890	94,00 0
" X. 100 Boole	166.30 夢	Bija Mukunigdbafen Mi.	194.90 G
We Bager, Obligationen	102.35 @	The state of the s	105.26 (2
No. 10	100,35 @	Str Mannheimer Obl. 1886	100.50 □
De Deutide Unichbanloibe	97 68 105.10 kg	Etry 1889	100,50-b
PVs Deunge mingsammer	100.30 94	5° m	100.90 0
201 (4)	97.05 (5	3to Birmalenies	104,60 G
Sin Breut. Genjole	100,00 10	Indultrie Dbilgationen	
A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T	100.05 by		108. 1
100 Mar 100	97,49 (5	4 Bennerei Rieinlein Delbelt. 4'm Gieter. Mb. Cabmeper n. Co.	
The state of the s		4 Genminie	108.
Gifenbahn-Mulchen.		41/2 Curperer Slegelmerte	108.60
		4're Becein Chent, Gabriffet	102.50 (3
6 mills. (Aubio. Mag Mord)	100,95 94	45 m Black Buderfabrif	V52/5
Pin " comberfists" "	100.60 bg	die Bellioffinbeit Balbaof	105 2
4 18 M PRINCIPALITY		ien.	
-	****	Domburger Wellerichmitt	118 - 0
Bauten.		Bubreighpalener Brouerti	280, 15
Babilde Bant	118,00.95	Weathern Africations	176. P
Gemerhebunt Speper 804/4E	118.25 0	Miletiform, b. Welfelin, Milet	120. 2
Manubelmer Bent	185.一個	Braners Sinner, Gridiffetters	202 1
Oberrhein, Banf	129 15	" @dining Bernernant	109. 0
Bidiblidje Bont	146. 0	" Schwarff, erbeber	88. V
Blitte Dur. Bent	185. 9	# Samelingen	
Bil Spar- w. Cob. Sanban	187,76 G	Conne Bein Greger	112 0
Rheinifge Crevitbant	169,90 (8	" Beiger, Weime	. 81 40 c
Mhein. Hap. Weit	704/64	Bornfer Brungens v. Derige	man a later of
Gifenbahnon.	1	Bfill, Breft. u. Spritfabr.	140 0
Mfalgifche lindwigstahn	245 08	The state of the s	1000
* Metyote	154. G	Transport	
- Barbhahn	141,50 @	und Berficherung.	with the
Beilbrauner Strabenbahnen	\$115.50 (B)	@uliabre@hirs	380,00.0
	100000	mount. County Calcal della	132 TO B
Chemifche Induftrie.	100	- WARM BELIEFER TO SECURE OF THE PERSON OF T	1-174
n t. dem. Jubuftein	122 6	Man, Mildy M. Statestage	380.
Babilde Aniline a. Coba	673 Da	Eab. Calification approximate	684; - 1
Chen, Babeil Golbenberg	178,50 0	Continentals Bernberung	805, D
Quinnen w. Scholenies	153 - 25	Monntelmer Berfehrung	185 -
Maryla state Statesing			

Manuheimer Effetendorfe vom 29. Jan. Heute notirten AM. Bel. für chem. Industrie 129 G., Zuckerraffinere Maundrin 112 G., Bad. Brauerei Borgugd-Aftien 187.50 G., Manuheimer Gummigabrit 145 B., Manuheimer Lagerhaus wurden zu 118 pCt.

198, 68 106,79 68 148, 68 56, 10 111, - 6

137,84 G

Befrergein Mital. Chaum

Bellioffiabeit Belbhof guderfabrit Bantauel Juderraffinerie Mannheim

Branerelen.

Dab. Brauerei Ciaum Borques-M.

Binger Etienberbenarei Businder Dof vorn. Dugen Gieboum. Braueri Giefantenbrau Rühl, Worms

Warn. Transporturific

Inbuftrie.

Mirjabell Mirrweller Mirrorde Malfonines

126.

90.

Heberferifche Schifffahrts-Dachrichten. Retu-Bort, 27. Januar. (Drabtbericht ber Mitte Star Linie Siverpool.) Dampfet "Germanic", am 19. Jan. ab Liverpool, ift Mitgetheilt burch bie Goneral-Bertreter @ unblad & Bareus heute hier angelommen.

flau in Wigunbeim, R. 4. 7, Shifffahrte-Radrinten. Mannheimer Dafen Berfebr vom 28. Januar, Rap. Sall Roumt ban unbeide Chiffer en, Rup.

Begelftation vom Rhein:	ubenachrichten en 126. 27.				Bemeelunge
Ronfianz		0,75 1,18 2,60 2,69 1,95 0,16	0,74 1,17 2,63 2,69 1,94 0,19	1,16 2,68 1,91 1,17	H555, 6 H. 91, 6 H. 92, 6 H. 2 M. BP. 12 H 90gs, 7 H. 10 H. 2 H. 10 H. 2 H. 9 H.
vom Redar;	2,07 2,00 0,62 0,65 Gelb - 5 16,18 —	0,68 Serte	0,64 H. De	2,01 0,58 profes	8. 7 II. 8. 7 II.

Gebrüder Eeis, Mobelfabrik

Gresses Lager gediegener Molz- & Poistermöheigener Fabrikation. Lager und Alleinverkauf bedeutendster Spezialfabri Mehrjährige Garantie. Rilligste Preis-30 complet aufgestellte Musterzi

J. Beltermann, Mann Telephon 1232. Schneiber für feiner Sager in egquifften

wif.

Parifer Brief.

(Gigenbericht, Rachbrud verboten.)

Achtne reizende Dame bestimmt ist; aber boren Sie, wenn Sie eine wichtige Beobachtung: Das klaistiche Stud ber Masken. Ju ichweigen. Der bekannte italienische Dichter, ber fich abstante für den heutigen Maskenball in ber Oper hatten, balle, bas Domino, ist im Begriffe einer Beranberung zu unterstücklich zum Abgeordnet in wählen liegen. Der, wie auf allen Gebieten hat sich die Phaniaste Schönheit bie Beie zu ehnen, hat sich in seiner neuen Schönheit und Einsung seine liegen. Der bekannte italienische Dichter, ber sich abstante in ichtlich zum Abgeordnet in wählen liegen. Der bekannte italienische Dichter, ber sich abstante italienische Dichter, ber sich abstanten, bat sich bie Beite zu ehnen, hat sich in seiner neuen Schönheit wie Beite zu ehnen, hat sich in seiner neuen Schönheit und Einsung seischen bei Eingang verschaften und Einsung seischen bei Eingang verschaften. mereisen?" — "Ich bin gewesener Deputirter" . . . "Ih, führte, foll unwiderleglich beweifen, bag bie Manne. Tangenichtse bauer gesichert. Bill man bas Thema und eingesteifchte Egoiften, die Kurtisanen mahre Ungeheuer,

varifren, fo unterhalt man fich aber bie bereits gur Gewohnheit und bie ehrbaren Gattinnen Engel an Gute, Rachficht unb Baris bot lehten Countag und die folgenden Tage einen ohne besondere anfalle ablaufen, for ibt ber neue Polizeip afett gebieterifder Logit, wie 3. B. "Sie ift Beib, baber bell-mertwarbigen Anblid. Die Champs Elyses, die Place de la Blanc, ber an Stelle bes nach Algier als Gonverneur ver febenb" — follten bie lieberlegenheit bes me blichen Ge-Concorde und bie benachbarten Strafen medten gang ben fanbten Lopine trat, feinem Argusauge ju und ber Bolfswit ichledis feftstellen. Ginen echten Barifer Haut gout betommen Schein als mare man mitten brin in einem freundichaftlichen verleiht ibm einen gelftreichen Ginfall; ber bie Runft, bie jeboch bie Borftellungen im Theatre feministe baburch, bas und gemuthliden Belagerungszuftanb. Die friedlich aufge- off ntliche Sicherheit zu bewaren, bebeutend fo bern foll. Sind fie im Theatre nouveau ftattfinben, welches mittels einer fur pflangten Golbatenreiben harrten ber Dinge, von benen jeber bie Manifestanten io gablreich, bag bie Poligei nicht alle ju bas Bublifum frei gegeb nen Gallerie mit bem Casino de Paris, wunte, bag fie nicht tommen wurben. "Beffer verhaten als verhaften vermag, fo begnugt fie fich vorerft bamit, auf bem einem ber beliebieften Parifer Bergungungstofale tommunigert. ftrafen" fagt bie Bolfsweisheit, welche biedmal auch bie Weis- Ruden eines jeben mit weiger Rre be ein Beiden gu maden, beit ber Regierung war. Unb fo bilbeten benn Uniformen an baran werben fie bann von ben auf ben Strafen Korbon viefem iconen Sonntag nur eine pitante Stabtbeforation unb bilbenben Wachtern ber offentlichen Orbnung ertant unb aufbie braven Barger fpogierten rubig und marcevoll mitten unter gefangen. Und welch prachtige Gelegenheit wird ba ben braven ben blink-nben Bajonetten, Die Datter zeigten ihren Rinbern Burgern gegeben, an ihren Teinben eine fleine Rache gu uben bie guten Solbaten und befdwichtigten bie Unart ber Rleinen - Dan behaup et von ben Frangofen, bag fie auch auf einem mit ben Borten: Benn Du nicht brav bift, fo wirb er D ch Bulfan tangen murben; nun wird ben gegenwartigen Barifer nehmen! - und bie guten Cologien lacheiten friebfertig, wie Ereigniffen von Staatsmannern und Philosoppen in Begig auf Leute, bie ihren Frohnbienft philosophijch nehmen. Es war ber bie phyfifche und moralifche Rraft ber Ration eine unifanifch Mare Sonnenichein nach bem furchtbaren Sturm, ber Samftag gerftorenbe Birtung zugeschrieben, und Paris tangte Samftag im Ba'ais Bourbon getobt. Doch bie frangofifche Beichtlebigfeit Rachis auf bem Operballe luftig brauf los, ohne an bie Richverftand es balb, aus ber Tragit gur Romit überzugeben und mittagsffanbale auch nur gu binten. Go viel prachivolle fand in ber Rauferet ber Rammerabgeorbneten ein unericopf Deforationen, fo viel geiftoolle Ginfalle, und por Allem fo viel liches Thema ju Biben und Anetoten. Go eriablt man, bag reigende, ungenugend befleibete Frau'n tonnten aber auch wirt nunzio, und endlich geftern in ber Comedie Française por Beginn biefer in ber parlamentarifden Geidiche Franc in Bolemit vergiffen maden. 4768 Prionen be- "Catherine" von Lavedan. Ein mabrer "Embarras de reichs bentwull bigen Gigung - in Borabnung bes tommenben fuchten ben erften Ope nboll, ber in fo glangenber Beife bie richesse" fur Bublifum und Rritifer. Den 2 steren murbe ber Pas-Perdu-Saal ju einer fleinen Borfe murbe, mo man Ballfaifon eroffnete, und ber Ertrag erreichte bie Gumme von ein Theil ber Arbeit erfpart; ba bas Stud von Annungio mit Gintritte und Ginlabungstarten Geschäfte machte. "Ich 38,000 Franken, ber Erfolg mar baber noch g ofer als in bas wohl mit größter Spannung erwartet wurde, enistieben biebeme ein Platchen auf ber Dibune, mag es noch fo flein ben leuten brei Jahren, Bur Diej nigen, welche fich fur bas burdfiel, gebot bie Pflicht bem fremben Dichter sund folecht fein !" - "Ich habe eine einzige Rarte, Die fu emige Chamal on Spiel ber Mobe intereffiren, ergab biefer Ball gegenüber, ber eigens jur Unffichrung nach Bails getommen, Giud im Theater L'Oe vre, gegen einen einfachen Stehplat formigfeit bes Dominos aus bem Feibe geichlogen. Dan in ber Rammer!" fchre ein anberer Barlamentarier, biebmal tragt ibn jest aus weißen ober fcwarzen Spinen, oft mit Sprache - es ift frangofifch gefchrieben - noch bie Runft ber ohne Giolg, weil jeber ben Gintritt in bie große, von farbigem Gurab gefüttert. Dazu ein hut Bouis XVI. gang großen Sarah, die diesmal bie Rolle einer Blinden barftellte, S. Cavaignac arrangirte politifche Matinee, einer Auffabrung aus Rufden und Bliffees, mit einem bichtgefalteten Spigenin bem bier wenig beliebten Alful fur austanbliche Runft, porbang um's Geficht. Es ift elegant, aber weniger geheimnig Derjog. - Gine Gruppe von Liebhabern bes Must I porte voll, beunruhigend, als bas buntte Ginerlei von ehemals, bas richtet eine Dantabreffe an ben Abgeordneten de Bernis, ben buich feinen perfonlichen Con bie Eragerin verrathen fonnte, ummittelbaren Init ator ber Rammerichlacht, bag er burch Er. Dallt aber eine Dame ber feinen Gefellicaft burchant barauf, richtung eines ariftot atifden Turnfaales im Balais Bourbon im Gewühl nicht fmit einer Bobnen- ober Salbwel pringeffin einem bringenben Bebuifnig abgeholfen und ben Abgeorbneten verwechselt zu werben, fo bullt fie fich einfach in eine Spiten-Belegenhit Deichaffte, fich far bie bevorftebenben Bablfampfe mantille a l'Espagnole - freilich tann fie bies nur fo lange von Jonfen celiefert; von einer Gepree-Fabrit ausgeliebene gehorig eingunben. - Der Saturifer Capus lagt eine gar liche thun, bis bie anderen ben Tric merfen. Den armen Rul ffen- 4 Bafen im Berthe von 6000 Fred.; 10 Bib-lots non bem Deputirtengartin ihrem Gat'en eine gange & bertafche mit ber und Cafe Chantant Belbinnen ift in ber Armee ber Feminifinnen dirurgischen Apothete mitgeben, als fie erfahrt, bag er heute in ber Rammer bie Rebnerbuhne zu besteigen beabsichtige. — Ein Mann und bie Galbwelt, in ber er so geine weilt verschworen Schauspieler zugleich, in einer Szene selbst abspielte. Und ware und bies Fein feligkeit trat gleich bei ber untangft stattge uichts mibr babei als bie wund ibaren 9 Toileiten, von ben fur feine Schuler einen Professor in ber Bort funft fuct. Es funbenen Eröffnung bes Theatre feministe beutich zu Tage, brei Sauptbarft Aerinnen: Frt. Brandes, Fel. Lara u.b Frt. melbet fich ein Rand bat. "Welche Referengen tounen Sie por- Das Stud, bas ben bezeichneten Litel "L'enfant du mari" Bierson aufgeiuhrt, bas Stud hatte fich ichon eine Saijon-

werb nben Stubenten - Runbgebingen gegen Bola. "Lagt Aufopferung find. Es mar ein rom intifches Melobrama, wie und be mgeben, morgen gibt's wieber Bola . . . fagt man es im B de ftebt, mit allen bei biefer Belegenheit gebraublichen Rachts beim Auseinand rgeben. Das Berbienft, bag biefe Rabreffeften und trug überbies bemilich ben Stempel von zwei Runbgebungen fo in aller Gemntblichfeit betrieben merben und weiblichen Dichtergenies verfaßt zu fein. Behauptungen von Babrenb ber mertwarbig langen Zwifdenafte vollg eht fich eine formliche Bo fermanberung in ble anbere, luftigere Theatergegend, und biefelben Feminiftinnen, bie erft uber bie beirogene und perlaffene Gattin bi tere Thranen vergoffen und mit grimm gem Sage bie Berfahrerin moral fc abguichlachten gebolfen, verfolgen unmitt ibar barauf mit fichtbarem Intereffe bie unanftanb gen Bojen und B wegungen ber Rantaniange nub bewundern bie Tollettenpracht ber "Deffond"

Paris mar übrigens bie vergangene Woche überreich an Bremieren. Muger ber ermannten im Theatre Chuny "Les demoiselles des Saint-Cyrieus," im Gymnase "Les Transatlantiques." 3m L'Oeuvre "Rosmersholm" von 3bien, im Théatre-Renaissance "La ville morte" non Gabriel d'An-Das Stud ftrost von Unnaturlichfeiten und nicht bie flangvolle Sprache - es ift frangofifch gefdrieben - noch bie Runn ber tonnte es retten. Ginen furiofen Be enfat boten bie Huffabre ungen im L'Oeuvre und in ber Comédie française. Dort bas Ibjen,iche Benie in miferabler Beleuchtung und Afuftit von folechten Darftellern maffafrirt, bier eine litterarifche & achheit mit einer Moral à la George Ohnet, aber die vorzäglichnen bramotifchen Rrafte, eine prochtvolle Jufcenirung und und regleichliche Toilette. Salon Regeure und Salon Louis XVI. Berfaffer felber fur bas Stud angetauft; ein fur bas Sarmos

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Befanntmagung.

Die Abhatrung ber Be-girteruthsftinungen betr. (90) Rr. 5750 L. Begen IRangels an genugenbem Stoff fall

Donnerftag, 8. Febr. D. 38.

unheim, 27. Jan. 1898. Geord. Begirtsamt. Pfifterer. 54841

Befanntmadung.

Den Bertrieb ber Daimarfilooje an Souns u.

Bestingen betr.
(86) Mr. esseil. Bir geben
besannt, baß auf Aniuden bes
landmirleschaftlichen Begriffvereins Mannheim und bes babi-Dieten und Berfaufen be beimer Maimartitotterie ar ben Coun- und Bestiagen von 11 Uhr Bormittage an au

g das Gewerde Ordning go-pariet il. 64339 Mannheim, 28. Januar 1898. Großh. Behirfsamt: Großb. Beirframt

i n

a W.

u.

Bekannimadung.

Ro. 1994. Die Stabtgemeinbe

Montag. 7. Jedenar I. Is., Radmittags 3 Uhr, im großen Rathbautiaal bahier im großen Rathbausigal bahim Coplienftrage Ro. 6, im Gigenthum öffentlich ver

Beir Anichlagepreis beirägt 80 Mt, pro qm. Die Ber treigerungsbebingungen neb icht im Raibband (Regiffratur)

Manubelm, 17. Januar 1886. Brannig. Schaum.

Bakerei

nebil Bohnung, Mitteffrage 18 jotort ju vermiethen. 53434

Monkursverfahren.

Ro. 4827. In bem Konfurfe ber bas Bermogen bes Rarl buid, Raufmann, Juhaber ber irma Buid & Rauftebt in Mannheim, 28. Januar 1888. Der Gerichtsichreiber Großt. Limisgerichts : Miffel. 54862

Großh. Andifche Stants. Gifenbahnen.

Generalbirefrion.

Großt. Sadiffie Staats. Eisenbahnen.

as Baarenverzeichniß a für Thuringifde be und Rurnberger im Mannheim ic. bane bat mit Geltigfeit vom 1.
ab eine von ben bieen Bestimmungen abweie, erweiterte Fassung ern.

1. Februar I. 9. an bie Stallonen Bab Rij-Doos, Roth a Sand, ach und Bergburg in here Austunft ertheili um Gutervermaltung Dann

Ceneralbirefilon.

Submiffion.

No. 722. Tie Litterung por 0000 by boppet raffinir

ubmissionegen ebei werden und laben wir sentragende ein, ihr Diet., r. Alfr ch iber Musicapi verlegen, ils fot eines Dierfag, lo., bruar l. I., Formittage I adr, auf unfecem analtungsbureau K. 7, 2 einjureben, we'elbe felde in Invole, geit eine et hierenter Sieter geoffert werten. Wannebeim, 21, Januar 18 2. Die Tirefilon 54355 ber nicht, Sab und Wahrengerfe.

Beffentliche Anfforderung.

Die Anmelbung gur Stammrolle betreffenb. Rr. 610. In Gemäßheit bes us ber Webrothnung werben

1. Bur Unmelbung finb ver-

flichtet : a) elle Denische, welche im Jahre 1899 bas 20. Erbers-jahr jurücklegen, also im Jahre 1878 geboren find;

jum Lanbiturm, jur Griat reierve ober Marine Griat

murben.

2. Die Anmelbung erfolgt bei bem Gemeinderath bedierigen Ortes, an dem der Milliar pflattige einem danernden Aufsenifalt hat. Oat er feinen danernden Aufsenifalt, is mah die Armelbung an dem Orte des Modniges intendiction Modniges an dem Geburtbort, oder wenn auch diefer im Aussiand liegt. nuch biefer im Husland liegt, in bem legten Booning ber Eltern

a. Inder Militärpflichtige von bem Orte, in bem er fich nach Blifer agu melben bat, zeitig ab-weiend, so haben bie Alteen, Bormunber, Lehre, Brob- ober Jabi ifheren bie Beepflichtung zur

4. Die Wumelbung hat vom 15. Januar Dis 1. Bebruar ju geicheben; fie foll enthalten : fam ene und Borname bes kein ein und Bername des Billichtigen, beifen Eeburidort, Geburidort, Geburidort, Geburidort, Gewerbe ober Dind, ichann flame, Gewerbe ober Dind, ichann flame, Gewerbe ober eine Lind und Wohnlig der Alteen, sowie ob diese noch leben ober todt sind. Soften die Anstellung nicht am Geburidort erfolgt, ift ein Geburidort Ramethung mutiem die Loojungstuden mutelung mutiem der Loojungstichen und gewerbeit und den gegenten werden. per finbt. Cab und Walletfeiffe. | | Geille norderellt metoen-

5. Wer bie vorgeschriebene Melbung unterläßt, wird mit Gesbitrafe bis zu 90 Mart ober mit haft bis zu best Tagen be-

Die Anmelbung berinber Stadt Mannheim wohnenden Billitarpflidtigen erfolgt auf dem Rathbaufe ju Kanu-heim — Parcerre Zimmer Rr. 10 — der im Craditisch Köfterhal Waldhof Boh-nenden auf dem Rathbaud ju Käferthal, 53183

Mannheim, T. Januar 1898. Stabtrath: Martin.

Rahndung.

Entwendet murbe:

Dhrringe. Um 14 Jan. in Schwehinger-ftrage 17 ein blauangestrichener

weitsberiger Sandwagen mit gannen. Bom 15/16. Jan. in K 2, 21,

eine altere geibe Biolins mit idroargen Rinnhalter. Um 18. Jan. im Softheater, ein bunfelbraumer Uebergieber mit bellb aunem Sammtfragen und gelb und blau tarrirtem

Bollfutter. Bom 19,/20. Jan. auf bem Balbhof eine beinabe noch neue,

veristene Stofitose und 2 weihleinene Handitreisen.
Am 10. Jan. in der 6. Onerstraße eine Hahrrad-Laterne.
Am 20. Jan. in Q 1, 6 und weihe Schlieblode mit 48 Stild gestreisten, sardigen Francenschaft gestreisten, sardigen Francenschaft gen, einem Badet schwarzen strauenstrümpten, ca. 5 weihen Francenunterroden mit Sudereiten und 60-80 Schachtein Stalleidern verschiedener Sorten. Um 20. Jan. auf dem Kash-hof imet Baar getragene, grans gestreise Tuchhojen.
Am 20. Jan. in Schwehingeritraße 180362 eine weihe Säcker-warne. 5 Entrunsächen und Do Wickwede.
Som 20.21. Jan. aus einem

um 25 Jan. in H 0, 12 ein brauner Robestod mit versibertem Erif.
Um 28. Jan. in O 4, 3 zwei weißleitene Frauenbenden, wei weißleinene Frauenbelen, wei weiße Frauenmitorjaden, ein Eberung mit J. H. 1884 Chering mit J. H. 1884 gepeichnet, ein golbenes Arm-band mit mehreren weißen Ber-len, eine golbene Damenubr mit Springbedel, weißem Jifferbiatt und römischen Bablen und ein ichmarziebernes Portemonnale mit 50 Mark.

um 34. Jan. in N 1, V eine gelbgesiegerte Ulmer Bogge — Ribe — 194, Jahre alt, an ber Schwanzspie eine Rarbe tragend, auf ben Ruf "Cafar bereit, irter Rette auf einem Beber-temen besteht.

eienen besteht. Am 26. Jan. in J 8, 10 ein Sadden mit 10 Mildipeden. Em 26. Jan. in M 2 von einem handfurren eine vieredige

filen gandeneren Rechlateene. Kin 28. Jan. in R 7, 11 etwa 26 Defte verschiedene Erzählungen nit "G. Harer" Mannheim ge-Am 26. Jan. in R 7, 24 ein Damenumbang and blauem Tuch nit Berloerzierung und rothem

Um fachbientiche Mittheilungen wirb gebeten. Bo. Jan. 1898.

Bolljei-Commiffar. 54364

Bagd- Perpachtung. Die Felbe und Balbjagb ber Gemeinde Munbenbeim, Camftag. 5. Pebruar 1898, Rammittags 2 Uhr

im Gemeinbehause babier au eine weiteren ejahrigen Beftanb öffeurlich verpachtet. 54142 Munbenheim, 26. Jan. 1826.

Das Bürgermeifteramt:

Am 21. Jan. in 3 4, 6 ein Berein für Naturfunde.
Am 21. Jan. in L 4, 4 ein schwarzsebernes Bortemonnaie mit 20 Hz. und ein weiterer Beirag von 15 Waat.
Am 22. Jan. in H 1, 8 ein schwarzsebernes Bortemonnaie mit 10 Bart 30 Pfg.
Am 22. Jan. in H 1, 8 ein schwarzsebernes Bortemonnaie mit 10 Bart 30 Pfg.
Am 23. Jan. in H 5, 12 ein branner Robrited mit verfilber.
Am 23. Jan. in H 5, 12 ein branner Robrited mit verfilber. Sprache." Sprang der Der Borftand.

jur flag. Rirgenmufit. Gesaugs-Probe.

Bentige Benernifechifchule Sagr. Berband Maunheim.

Saben far den Finangaren den speiset vom TL de. Utik debacht naben, auf biefem Wege jeinen niritätigen Dank zu über-mitteln und bittet, die edien Seber mögen auch für die An-tunft dem Berbande das bisher untgegengebrachte Wohltvollen demakren.

Der Gorffand: Rubel. Rubel.

Turn-Berein. Gegründet 1846. Turnhalle Ro Die Uebungs-abende find rofe folgt leftgefent: Montag: Ravfarnen,

Mitmoch: Miegeninrnen. Kriling: Miegenturnen. Diening: Männerturnen. Samfig: Männerturnen.

und merben besonders burch bie Beitung befagnt gemacht. Anmeldungen jum Beitritt in ben Berein beliebe man ichriftlich an ben Borfiand ju richten, auch werben folche alt ben flebungs-abenben in ben Turnhallen ei

Der Borfiand.

Arbeitsmartt

Central-Anstalt Mrbeltenachweis jegilder Mrt.

8 1, 15. Mannheim 8 1, 12. Telephon 218. Die Anfigit ift geöffnet an Wertstagen von 8 bes 1 libr und von

Bader, Buchbinber, Conbline, Dreber, Grifeur, Glafer, Gravent,

Beibl Berfonal Beibl. Berfonal.
Ginlegerin, Dienimabden,
burgerich toden, Amsarbeit,
Spilinibden für , bedaft,
Rofinar, bub herre, acfachin,
zimmermäbden, Ribermübde,
Naiginen-Röberin, Laufmäbde,
Sontrerir Bidelmacherin,
zubrifarbeiterinaen.

Stelle fuchen, 54888 Mann liches Perfonal, Maler, Anstricher, Braidmift, Deizer, Taptzier, Limmermann, Ohne Danbwert.

Muffeber, Bureaublener, Einstafflerer, Anbrifarbeiter, Borbies. 25 elbl. Berionn L.

Muscheln beute eintreffenb Fluss- & Seefische größ,e Rulmahl, 54365 Ph. Gand Bionten.

Schnell-Lehr-

Bügel - Kursus

f. Ren., Beine u. Glangwaldie gur gran.d. Erabfibn. als 1. ob. 2. Arcenterin, fowie Brivat-

Grossh. Gymnasium Mannheim.

Mittwoch, ben 2. Februar, Abends 5%, the wird im Stadtparsigale die Tragsdie "Antigone" von Sophaltes mit der Musik von Wendelssohn zum 2. Male ausgesührt werden, großentheils mit neuer Beschung. Jur Deckung der Kolten werden erhoden für nummetirte Playe s M., für gewähnliche Sippläne 2 M., für Stehplane 1 M. Gintritissarien and dis Mittwoch 4 thre wer Sobier ich en Migstalienhandung zu haben. Ein stwalger Urberichus wird für geweinnihme Ausese ver-

etwaiger Ueberfchuft wird für gemeinnutgige Zwede ver

Frauenverein Mannheim.

bet Frauenvereins Mannheim finbet Mittwoch, ben 9. Februar D. 3., Radmittage 8 Uhr im Redenjaal bes Rafine,

Tagebordung: 1. Rechenicafiabericht über bas Jahr 1897 termabl ber Bornanbe nach & 20 ber Stainten bes Babifcher

Wie laben bie vereirt. Mitglieber jur Theilnahme an ber fantuelung freundlichft ein. Manuheim, ben 20. Januar 1898.

Der Gefammiborfianb.

hüken-Gesellschaft.



wagu wir unfere verehrlichen Mit alieber nebft Familien Angehöriger freundlichft einlaben und bitten un

Der Vorstand.

Fenerwehr.



im großen Soale bes Saalbaus". ile Einzeichnungtliffe liegt im "Salben aus. Chenhalelbit werben auch Mond" auf. Coenbalelon ibetoen umgenfalige für Eingeiftbreibe von Conntag.

den 30. Januar ab und poor Counting Radmittag von 3-5 Uhr und an den folgenden Bodeniagen die en [Allestich Samftag, den 5. Jedruar, jeweild Abeuds von 1.6-10 ühr entgegengenmagen. Die Eintrittsfarten find am 1,8-10 the entgegengenommen. Die Ginerinsfarten find am Camifing, ben 5. Februar, Abends von 1,9-10 the in gleichen resal in Empjang zu nehnen.

Na. Der Butcitt jum Boll ift unt gegen Borzeigung ber Gintriliefarte und far Fenerwehrlente nur in Uniform (mit Delm und Bell) geställtet.

Unser Bureau befinde

sich von heute an IN 4, 16 M. Altschul & Sohn

Saalbau

Variété-Theater.

Hente Abend Große Abschieds-Benefiz-Dorfellung

fitt bie beliebten

5450c B

6 Ramoneurs.

Lettes Muftreten b. gejammt. Enjembles. 3 Wlorgen: Neues Programm.

Die Direktion.



Exitte.

ift hact befonders an warmen Joppen, Sofen, Unterfleibern, wollenen Socten und Schuben. Bir richten baber an bie Bertrauens gefüllig veranftalten ju wollen und folde an herrn haubvoter Wernigt in Unterbud - Eta-tion friengen bei frachigut: und Uoft Durthrim bei Boil . Conbnugen — gütigft abichiden wollen. 476

Beim Bechfel ber Jahreszeit trigtben fich fiers Abgänge won diefen Gegeichländen, welche noch drauchdar find und ju den Jivolan der Anftalt Bermendung

nben tonnen. Deffeibungsgegens inde tonnen auch an bie Cene alfammelftelle, Goftenfrage us n Rurlarube eingefenbet werd ind zwar ju jeber Beir und be ange Jahr über. Auch Gel gange Jahr über. Auch Gelbigaben wären willem millem Raffier, Derm Rentbent J en d'in Karlatube. Softenftage 25, glieigft abgeliefert werben.
Karlatube ben 14. Oft. 1897. Der Ansichube ben 14. Oft. 1897. Der Ansichube ben 18. Oft. 1897. Der Ansichube ben 18. Oft. 1897.

gegthum Baben.

(Cliffinger u. Rruft) follen

Albert Speer, Architelt,

Leonh. Wallmann D 2, 2 D 2, 2 Mansheim.

Spezial-Betten- und Ausstattungs-Geschäf

Ausstattungen unter Garantle oraliglicher Ausführung zu billigen Preisen. Streng reelle

Cacao.

aubsäge-Holz

pr. Sir, von Mr. 1.— an. Verlagebetalog a. Fraidista über alle Laubelge-Stamilion gratie. 6. Schaller & Comp., Loustone, 7 Markiridite 2, annue



ianino's

Senbeitate eriten Damge beurtheilt, empfiehlt \$280 A. Hasdenteufel,

Binnoforte. Babrif Lager: D 2, 1m. (Wafe (mperial) Fabril: C1, 10/11

Gs wirb ftets jum Waften und Bugeln (Blaugbageln)

angenommen, fowte Bor-bange aller Art bei schöner Ausführung u. billiger Be-rechnung prompt besorgt. K 1, 2, Breitefte.

Ball - Frisuren. Empfehle mich ben geehrter

Billigftee Moonnement. Frisause E. Daesch vie a vie dem Tatterenti. Sauchingerit 12 11

Unterricht

engl., ital. u. fpan. Sprace. omie in allen beutiden Sädern u. Nadhilfe in ber Musik, 35348 Zu erfr. in d. Apped. 28 Hi.

Ber Russisch? Dierten unter W. Ro. 54316 an Die Erpebition be. BL

Nachhülfe-Muterricht in Safein, Frangolifd, Mechnen, beutider Gprachlebre it.

befonbers für jüngere, etwas geiftig gurudgebliebene, ichmad energifden Manneunter fireng aber gerechter Aufficht erthei Beugnifie von gutem Erfolg jegen jur Einficht auf. 3579 Rabered U 6, 17, Conterrai

Friedrichering. Eltern bie barauf feben, baß ihre Rinbet beim Machhulfe Unterriche in ftrenge Rucht und Ordnung gelangen, befonbere für jüngere, etwas leicht beaulagte Schiller, wollen fich gell

Sute Empfehlungen fteben Beite. Rabere Mustunft m genne erifeilt.

Die Banfer Gesangunterricht. From Clara Hopp empfiehlt fich jum Ertheiler

von Befangunterricht. Befte Referengen. 6 7. 22. 2 Er.

Grundlichen Unicericht in Ge fang, Rlavier u. Theorie erth ufifl. 20. Gieber, G 8, 10. 52 Italienische Conversation, lowie Grammatif, lebet ein italienifcher Lebrer aus Steren ber fich nen bier nieberlagt und ommit. Er wirb begbalb bei

bedingungen niachen. 542% Differt unter O. 8, Rr. 542% an bie Expeb. be. Bi. Englisch. Grammatif, Comperfation, Cor-refponbeng, ertheilt eine engliche Dame. Beetle migig.

Green unter Jer. 54180 en Nachhülfeunterricht.

Offerten unt. Nr. 52476 an d xped. d. Bl. 5247 Sprachunterricht

R. v. Chrismar, H I, 121/4, II

Hermischtes

4º oige Zieler, Offerten umter 9fr. 54264 an

Ber leiht mir Beide

100 M. gegen Sicherheit. Weft. Differien unt, fer, 54887 an bie Erped. b. Bl. M. 50,000.

uf 2. Supothefe gn 41/4% Bins ect garantiren feinife Capital

Dat Stellenvermitflunge Burran Deiniter, E & Sn. 2 Tr. npfiehlt fich ben gerhit. herr-balten; baielbft find, tichtige rave Rabden aller Art gute

de fruber felbftfanbig mar

Filiale ines gangbaren feinen Geldüste sier ober an lowft bestern Lahe zu übernehmen, event ich auch bei Uebernahme eine ichen mit fleinem Rapeial ju ibeiligen. Gefl. Offerten unt fr. 2006s an die Erpeb. b. Be Endt. Frifeufe empfichl h ben werthen Damen in un ther bem Saufe. 5381 Raberes B 4, 19.

2 fcome Masten (3ialinne nten) billig zu verfeihen. Raberes I v. s. 5350

@s wird fortwährend - BILLINE Waschen und Bügeln ingenommen und prompt und billig bejorgt. 338eb Große Bordänge werden ewolchen in gebigelt bei billig-ber Berechnung. Q 5, 19, parterre.

Stritmufe und Coden merben prompt und billig an-tridt und augeneht. 98172 DL 2. Crant Berger, C1, 3. ju vert. Stab im Bering, Seore

Patente

besorgen und verwerthen H. & W. Pataky Berlin N.W. Leisenstr. 9 10 Flinlen. 4217 Frankfurt n. M., Kalsurste. t.

Lager V, Single 18 Wis.

Bei feter Abnahme bie Plaide Siennig billiger. pabes H. Heidenreich,

Sächelscher Hof". H 7, 8. Adressenschreiben 1000 Stad M. a.60, wird fiben nommen. Off, unt. Kr. 33601 an die Exped. d. St. erb 30601

Sarreib : Arbeit! Schreiben von Abreffen, Rechnungen, Mahnungen, iomie abnliche Arbeiten werben bon einem jungen Raufmann in einer freien Beit gu Saufe ge eiffenhaft und unter größte

Patent-

1 Rind with in schentl, gute Pflege genommen 584 T 5, 13, parferre.

Berlaren-

Berloven: in Uhrenarmband nebit Uhr

ein Mantelfragen.

Schwarz, Spitzer gugefaufe 4093 L. 4, 18, 8, St.

Damen-Masks 4010 Entierfallftr. 22, 4 St Gleg Maeten u. Dominos

Ein elegantes Massfen-Co-fiume ju verleit, ob. 3. verland, bress P. 6, 19, 2, St. 2 habide Damen-Masten p erleiben ob. ju perfaufen, b408/ 4, 18, 8. Et. ob. O a, 8, a, Er

3 Damen-Maakenan-züge bilig zu onfaufet ober auszaleihen. 53821 C 4, 20, 1 Trape. Domino, Baby, Bauern

Ankuni

Getrag. Berren. u. Franenfieiber, Coube und Stiefel funft fer Bebel, K 3, 24, 4765e

Getragene Rleider Stiefel u. Coube fault 50001 A. Hech, & I, 10.

Bumpen u. Anochen merbe ftet6 gu b. booft. Tagerpr angel 54387 B. Mecferlin, E 6, 4,

Hand = Berkanf

In Ludwigshafen ift ein gut rentirenbes, far jebes Gefchaft geeignetes Ihoerig. Wohnhaus mit bellen Ma-

Ait verkaufen.
din ichones dende mi Reggain
in der Adha des Puiseneings
preismerth zu verknisten, Mentabilität über 16%, daus und
Mohnungen non 2 Jimmern
find is destem Aufland.
Diserten unter B. Ra. 64862
an die Expedition de Et.

Reue Gittuelien . Ginrichtung

Altes Baulisis Sebrater Reis, 8 2, 22.

Lampen får Cos und Betrofeum, gebr. aber gut erhalten, billig ju ver fanten. Wilhelm Mäller, Edillshei warfrode 20 (Underief)

I fift. Ramapee Mille ju ust-teujen. U 5, 15, 4. 61. 54108 Biertheil Andiffing. I Jing-fülge, prämierie Berlanger, Such-welbigen beilig zu verhaufen. 20024 L. G., L. Lin vollft. Bett, Chisfornier. Tifch, Komunode, Bertiffow, Epiegel billig zu verfanten.

Ginfp. Britigenrolle pu verfaufen. Rab. in d. Erp. d. BL 64196

Neues Haus und 54050 an bie Erpeb, eingur Hausverkauf.

Schones Dans am Friedrichs-ting, viertodig, preiswerth ju vertaufen Offerien unter Ro. 54155 an die Ergeb. 54155

In Ludwigshafen find 14 Morgen Land für 14 Morgen Land für Spefulationszweie febr geeignet, um Mart 25,000 täuflich. Offerten unter Rr. 54321 an die Exp. d. 181. 54821 36 babe wieber 2 ichone Biantuos, famte 2 Tafeillaviere preismerch abzugeben. 5. Demer, Enbwigshafen.

Cin Carambolage-Billard, neuefie inco dillig ju verfaufen 5550 S 4, 18.

Gute, alte Viola billig su verfaufen. 53850 10 1, 12, Baben.

Duntantomat (Bolophon, 542) illig ju verfaufen. 5423: ness Gallerieschränkehen ju verfauler U 4, 16, 2, St. Brang, Billard, menig gerraucht, billig ju verf. 54254 Blo? Bu erfr. in ber Egpeb. Danb, u. Bufmafchine bill i vert O 4, 3, 4, St. biger

Kieiner Seisal-Raffenfdrauf n verfaufen, 50500 B T, A 2. Sind. 3m verfaufen : D junge icon gezeichneb Forterier (Blannchen), 54271 Ratbet, M B. 9.

2 Ausbangefmilder (ginche groß) billig pr vertaugen. 84337 R 6, 16. Dochteiner.

Strakenrenner Bidbrief in ber Exped. b. Bi nuterm Cabenpreife 54334

Leuchs' Adressbücher on Baben, Bapern, Gifage ochringen, Württemberg, Deffen Danemart und Schmeben, Rus mb, nenefie Auflage unb

Brochoff & Schwalde, C I, 9. Bur Branffente. 1 Door nene from. Bettlaben (nui) preiswerth gir verfaufen.

Rene u. gebrauchte Betten und Crentfäele vertmift 54303 2. Ocrimann, E 2, 12.

Ratragen, 1 Rinberbettlabe, tidenfdrant, Tifde, 1 Diparerid, Spiegel, 1 Schranf un ichieb, billig gu nerf \$36; 6 6, 2, parterre, rechte.



Felekert, 11, Ouerfit. 34. mess (Roft in, Wohnung im Sanfe be-Gine gute Bull-Dogge billig fammen. Geft. Offerten erbitte zu verlaufen. S4266 unter S. Rr. 54314 an die Erpeb. Gine gute Bull-Dogge billi ju verfanien. 5426 Friedrichtielberfir. 14. Schmary, Spiferden (Beib

den) verlaufen. Ubjug. Bafin-bofplat Rr. 9. 54275

Bei der Perionen illeberiahr Mannsbeine Ludwigshafen fam ein illichtiger salles Maschinist

ntreten. Gute Beugniffe er-Stephan Arnheiter Ludwigehafen.

Maschinenarbeiter ie Solgbearbeitungumaidine ofort gefucht. Dammftraße 5-4.

in ber Spegreeimaare ale Ctubtreifenber gef. Dff. unt

Orbentlicher Sansonriche Antiquinit. 581

guent Bengutten verfebene Be fanferin, welche mit ber Bagen bennet ber Bagen bennet ift, finbet ver L. Mary an auch fenber, benernde und engenehme Seifle. Offerten nebt Jenguig-Medaniten, Photographie u. Gesellsbellugungschan bitten unt. No. 18468 an der Erreb, eingurpieren.

frangolin grindit für ich ju 2 Rindern von 9 u. 5 Jahren, ber gewandt im Naben und Singeln, fich jeder feineren Saus arbeit untergiebt. 5435. Officten unter E. S. 29672 g. bie Annancen-Gruch, von D. Frenz in Mainz.

Modes.

Gine tüchtige 1. Arbeiterin, ine perfefte Zuarbeiterin gef. Stiderinnen u. Mehr. mad den gefucht. 24076 Rab, in ber Exped, ba. Bl.

Zeitungsträgerin, jungere, gewandte Berfon aus ber Schwegingerborftabt, wirb gefucht.

Rabered inder Expedition biefes Blattes. Tücht, Taillenarbeiterinnen

ofert griucht. 63 5, 6, 0, St.

Wladden, bie icon in Ridferel gearbeitet baben, bei gutem Lohn gefucht Bu erfragen bei ber Erp, fabes

Behrmädmen, velches bas Bügein grundlich erternen will, fann unter günft. Eedingungen, solori eintreten. Q 5, 19.

Gin Manmen, bes eine fleine aushaltung führen fann, joiore @ 7, 2, Stha. rechta#1 Gin junges, fraftig, Daus-madden in gutes Saus fofori gefucht. Nab im Berlag, 55196

Behrmadd, aus guter Fam. ir Atelier gejucht. 54094 Mimine Banf, C 1, 7, Behrmade, j. Rleibermachen fucht. B 2, 10, 8, St. 52856 Behrmadden jum Rieiber

nachen gefucht. 441. Gin jung Maben, welches ju aufe folgt, fann, in Dirnit gef. Rab, im Berlog. 54089

Gin braves Diensimädden, ad bargerlich tochen tann, fo Raberes Bismarcffrage, E. 18, 11, 2. Stod. 54345 Sauberes miligen Mabden od. Fran ingsüber für hins-läche litzeiten und zu Abiden folort gefucht. Sasas Räheres \$2 3, 16, parierre.

Monatefran ober -Madenen elucht. T 6, 71, part. 54887

Stellen fuchen Brautein nut guter figur u. doner hanbidr municht Stelle ut Bureau ober beff. Saben. Gest. Dff. u. E. B. Rr. 54227

Fraulein, melmes mehrere Inbre in der Binder-Confection that

Offerten unter Mr. 54295 an Die Grueb. be. Bi. Baushalterin, T 4, 15, III, 240

tig mar, fucht Stelle, 34295

Pehrlinggefuche

Bon einer hierigen Weinhande ftung wird ein Behrling mis achtbarer Ramilie grjucht. Dem-felben ift Gelegenhot, geboten fich bi. Blattes.

Gine hiefige Etgarrenfabrif, woht jum foforingen Eintrift Schrling. Offentbriefe u. B. P. No. 58749 an die Erped, da. B.

In einem biefigen Grofbanb-ungsbaufe ift eine 54119 Lehrlingsitelle

u befepen. Geff, Offerien unt. In einem erften ihroffand-iungebanje ift per gebruar eine Bebriingefrelle burch einen jungen Rann aus erbentlichet hamitie zu befehen. Geff. Officien unt. Ne. 54008 nu die Exped. die Et. erbeien.

In mein pplographifdes Meetier fuche ich auf Ofternemen jungen Mann mit guten Zeichnen-Renntwillen in bie Bebte. barus

Albert Wolf, Graphische Anstalt.

Gr. Gymnasiums-Direktion.

Die fahungagemäße jabrliche Mitglieder-Versammlung

Donnerfing, ben 3. Februar 1898,

Tanz-Unterhaltung n ben Gadlen bes "Bnbner Bofes"

E 1, 3 u. 4

Berten gwifchen 11 u. 19 life

Braut- & Kinder-

Bediennng.

aiwaaran-, Delicatans-, Dro-nen-u Sporialgeschäften artreier Karl Gengenbuch, Mannheim, U 6, 12, 52864



Discretion befergt. Abreffen wollen unter Ar 53688 an die Erpeb. bs. Bi abzegeben werben.

und Mufterichith Befuche, Contruttionen nach Augabe. Beich Mufelm But, U 3, 20.

Ein Franken, welches in beff. Arbeiten, Bus u. auch etwas im Alebermachen bemanbert ift, jucht wahrend bes Garnevals für Masten z. Belchaftigung, Otjert, und. Re 54270 an bie Erpeb.

Entianfen ichivarigraver Wolfespin. eberbr, Belohnung. Bor An-f wird gewarnt. 54300 fauf wird gewarnt. 5420 A 4, S. Onfeunte

Berich eleg. Damenmasten

R 3, 17, Planten, 1 Treppe

madden in verleigen. 5344'. I. 10, 8, 4. Stod.

Gebt, Blamine ju faufen gef. Dif. u. fir, 54047 a. b. Erp, sant Hebelbank gebrauchte, su 63625 Beictert, II. Curritt. 84.

Uerkauf

gazinen, größen Reliern ic. ju berfaufen. Größere Un-jahiung erwünftit. Offerien unter iG. 158559 andie Egyeb. 55. Bl. erbeten

riges gur most, Bing

Leeres Zimmer im Gentrum ber Stabt gut miethen gesucht. 54044

Cofort ju miethen gefiecht, zwei fut moblirte Bimmer (Bohn- u. Schlafgimmer) in gnter Lage, wo-moglich mit befonberem Gingang Geft. Offerten find unter Rr. \$4322 auf ber Erpobition biefest Blattes nieberzufegen. 54022

Pensions-Gesuch. Gebilbete junge Dame incht fofort in getem haufe Pension mit Klavierbenützung. Offerten mit Breisungabe unt Die 54829 an die Erpet. be. El.

916 910

11,

ott

No.

011

Cich verbeirathenbes Baar fucht jum 1. Mai Wohnung pon 4 Bimmern nebft Bubehör

Ungebote mit Breifungabe unter E. O. 1000 hauptpoft. lagernb erbeten.

Managine
A 4, 5 kleines Magaermiethen. Näheres
5 5, 20. 51107

G 7, 14 grobe, belle Abert-berm. Wah. v. Stock. 53921 H 9, 33 Wogajin event. m.

H 10, 30 belle, trode Werffhatt ober für eine Gigarrer fabrit geinnet ju verm. 5376 U6, 28 fleiner agerpfah gaberes bei Bannbolger.

Kur Cigarrenfabrikation Gin in befter Lage gelegene Grablifement, in welchem fe wielen Jahren gebere ibigarret fabritation beirieben mirb, unter gunftigen Bebingum fofort ober fpater zu wermieth Diferte beliebe man unter P. Mr. 54175 an die Erpeb. du. B

Gebäulichkeiten mit Lagerplat (geeignet ju pechanischer Berfinarte) biret inter ber Zimmer'ichen gabeit je vermiethen. bass: Biaberes H 8, 4.

Magazin. Eine Barterre Raumfichfeit in Centrum ber Crabt gu niethen gefucht. 54040 miethen gefucht. 5404

Magazin,

sfiedig, bell, geräumig und heigbar, mit s Comptoirrilumen, auf Frühlicht zu vermiethen. Dienten unter No. 51678 en die Expedition bis. Blattes. Großes zweiftodiges 53855

Magazin mit Reller ju vermiethen. Rob F 2, 9a, 2 Tr., Edbans

Stallung ifte 4 Bfeibe ju berm. 5250

F 3, 7 Geranmiger Laben init & Rimmern per 1, April ju bermirthen. 52684 Gmannel Bulb. L 12, 11 fcbiner baben mit eo. auch als Bitreau greignet, ju verm. Au erfr. part rechts. 55782

Manshans, N 1, 8 Laben ev. mit Bobn. 1. p. 5845: 05, 1 Mirggerlaben, in meld. murbe, p. n. Will, 2. Et. 54109

ober ohne Mohnung zu verm.
Nab. n. Se. Obbs. 52500
R 6. 6 Wilhaus, Laben
vermiethen. Saber

Laden

in prima Weichafts lage für fpater gu v. Rah. KI, 9, Laben.

Schöner Laben mit metter Wohnung in feiner rage, außerft preismirbig per jest ober 1. April er, ju vers inleiben. Bu erfragen L 12, 11, parterre rechts. 54815

Bureaux

N 3, 4 namp ber Daupt-

3n vermiethen

Bu feinfter Lage elegant ausgestatteter 3. Stock,

10 Bimmer, Babegim nebft allem Bubehör per 1. April gu vermiethen. Geft Offerten unter Dr. 54128 an die Er pedition de. Bl.

der, Bafferleitg, per 1. April ju v. Rab. im E. St. 58418 A 3, 6 a. Smillervi., 2 Ev. hom, große, eleg. Ev. hom, große, eleg. Ev. hom, große hang be. 1. April in berm. 53654

1. Aipell ju verm.

SECTION SHOWS IN REPORT OF A 6, 3 4 in ber Rabe bel parfs ift ber 2. Stod, 4 große Zimmer mit Balfon, Ruche, per April gu vermiethen. 5298

B 2, 7 part, 1 Bimmer für fich Sinemer für ft. Binemi geeignet, logleich; ferner 2 ober 3 ichone Manjarbenylminer bis 1. Diary 10 vermiethen. 50874
B 5, 12 part, 5 Bimmer

B 5, 12 part, 5 3immer 336h, 8 5, 14, 8, St. 54059
B 5, 17 18 2 leere Bart, 3immer als Bureau per 1. Myril zu vermiethen. 52720

B 7, 1 Stadtpark, Schone Bart. Bobng., 6 Bim. ei Babes, fofort ob fpater ju ver miethen, Nab. 2. Stod. 5849

B 7, 3 Belle-Einge mit zwei Jub. pr. 1. April ob. ipater zu v. Einzusehen 11—12 ob. 2—3 lihr. Nab. B 7, 9, part. 55713 C 4, 6 % Stod, ? Bimmer rubige, finberl. Lente per 1, Mittag ju berm. Rab, 2, Stod. 52942

C 7, 13 eine fcbne ESofie ung über i Treppe mit 6 Bimmeen, 2 Manigarbeit gimmer und allem Zubehor bis 1. Mpeil zu vermierhen, 52031 Rab. ju erfragen parterre.

C 7, 14 Parterre - Wohng. verm. Rab. 2, Stod. 88080 C 7, 18 auf 1. Stoil ju v. Ginusiehen Mittings 12-1 ober Rachmitiags 2-4 Uhr. 81739

D 7, 20 Sthe. 1 Stm. u. State an rubige gente zu verm. 54958
D 7, 20 2 St. 5 Aimmer, b. 5 Mah. 5 Schiff, Sthe. 54868
D 8, 1b 2 ober 3 Sine, mit Ribe zu verm. Raberes im Saben. 58685

Brabi i. v. Diejelbe eigne befonbere für einen Annvalt

E 5, 5 2. St., 8 gim. per E 5, 12 2. Stod in. Balfon, Garberobe u. Rubehör per 1. Morte gruben. Seden.

F 3, 7 Wohnung mit fieber Bimmern und Bube behör, 3. Stod, per 1. Upril p Emanuel Juld.

F 7, 26b Entfenring, Bel-Erage, D Sim mit Bibet. Balton, auf 1. Juli ev. auf 1. Gept. ob. 1. Oft. ju v. 53889 Rah. im Blateniffenb., F 7, 27/29. G 7, 7 %. St., id. gerdumia, 0. 44228 G 7, 14 %. St., 6 Bimmer, G 7, 14 %. St., 6 Bimmer, Rab. 2. St. 55920

G 7, 22 nächt Quijenring, 6 Rim., Ruche u. Bubebbr bis 1. April evil. auch früh. 3u v. Räheres V n. 4/5. 52306

H 7, 13 Abgelcht. Maupen u. Ruche 1. v. Nab. Other r. 54079 H 8, 22 ichone Mobeung

Ritche, Minght, se, per 10. Mpril ju verm. Rab, 2. Stod. 58419 1. Mal ober früher ju verin. Raberes, G 8, 8 Sol. \$4261

J 1, 4 2. Stod, eine ichone Dabrers Baben. 53402 J 1, 7 2 Trepp, bod, bilbiche Bobnung, 3-4 Sim, u. Riche bes April - Mai su v. 64200

Ridberes 3. Dabu, T 1, 6,

A Z, 19 geichl. Wohnung a Rimmer, Rude, Maniarbe u Bubehor per i. April j. v. 1908 K 3, 10 bes. Bart. Bohn. Rim. u. Rubeb. ju verm. 82848 L 2, 4 6 Jimmer u. Ruche

L 7, 6, Bismardfir. 4. Stod, a Zimmer auf jofor 30 vermiethen \$9714 Raberes parierce.

L 8, 1 2. Stod. 7 Zimmer,
Pabeigim. u. Zubehör
per 1. April 311 vermiethen.
Rüheres K 1, 7, 8. St. 52381
L 10, 7 4. St. 3 Zimmer,
Andre M. St. 3 Zimmer, in tubige Familie per 1. Lears bei fpater zu vermieihen. Benberes parterre. 54805

Billenviertel L 13, 5 fcbuer 2. Stod, 7 per 1, Biai ju v. Rab, bal 62766

L 13, 16ª B. Stod, 5 Sim 03 3 u vernt. L 14, 6 2. St., 7 8im. m.

U 1, 9 4 Richte u. Sub. 3, v., Mab a. Stod links. Sub. 3, v. U 6, 6,

icone Bobnung III. Stod. 5 Armmer u. Bubeber per 1. Mai ju vermiethen. 54107 Miberes U 6, 19 parterre.

U 6, 29 5 Rimmer it. Bir-raumige Wohnungen an rubige Gamilie bis April ju vermietben Raberes 2. Stod. 52962 Schöne geräum. Wohnung, St., 6 Bimmer, Borgimn

iber ju vermieiben. 52263 Offerten unter fer, 52968 an e Erpeb. b. p. Bichelbheimerftraße 34,

1, April ju berm. Rabered baieloft im Baben Rebrere Wobnungen von 5 7 Rimmeen, Barterre u. 2. 8 6 Rr. 3 Friedrichsting per April ju verm. \$2890 Rab. L. 18, 23, 4. St.

Micindammitr. 55, In iconfter Lage bee

Billen Biertele elegante Bel-Etage

Edwohnung 73im., Babe Bimmer nebft Bubebor per

1. Bult an bermiethen, Geft. Offerten unter Dr. 53779 an die Erped. b. Bl. friedrichsring 48 weit

ebor per I. Aprit im vermiethen. Rab W 6, 6, 8. St. 6490n Otofengartenftr. 22, 4. St., fcone große Bimmer mit Balfon und Beranba, Ruche. Babegimmer umb Bubebor per . Mary ober fpater gu verm.

Zwijchen 11 bis 1 Uhr angu-5. Cnerftr. 4, efeg. Wohng.
5 Bim., Stücke u. Bub. bis Agelt gir verm. Rab. 3. St. 6. 88834
Nähe des Wasserthurms, eleganter 4. Flot mit 1. 88834
D 7, 21 gut med gummer mit Penfinn au 1 leganter 4. Stod mit 7 gin 6 Rimmer m. Bobeat

5. Querftrafie Rr. 4, Ot 1 Er. hoch, v Bimmer u. Ri bis 16. Febr. ju verm. 50

Kaiserring, Bismarckstr. Ringstrasse

eleg. Wohnungen von 5, 6, 7 bis 9 Jun. und Judeh 3, verm. Mah. G 5, 29. 53957 Ein usu besgreichteier S Stock, in angenedmer Lage der Oder-kade, 6 Jimmer, Küche m. Juh. ift per 1. April zu verm. 55945 Käheres in der Erped. d. El.

Bibeindammfer. 35a, eine code Edwahnung im & Stock or. Zim. mit Balton Ruche u Ranf. bis 1. Mai gu v. 54:28 Sontard'ides Gus, idd abericht Wohnungen von 2, u. 4 Jim u. Jubb. 2, 9, 340. Nab. Rheinauftr. 38/40.

Werderstr. 6 Etod mit 5 Bimmern, Ruche unb Bu-bebor ju vermiethen. 53976

General-Muzeiger. Briedrimöfelberftr. 57, Biodn. je 2 Rim. und Ruche, abgeichloffen bis Mitte Februar ju verm Rab parterre. 80630 Große Ballftabtftr. 68, St., 2 Bim. u Rube April 3. B. Binb. Stho. Thoracterfer, Rr. 5, bis April ber 2 St., 3 Bint., Ruche und Bubebot ju verm. 53917a Rabered 4. Stod.

9. Querftrage 22, rechte Bim. u. Ruche ju v. 54100 18. Cuerfer. 14, 8 Zimme und Riche und 2 Zimmer und Ruche ju vermiethen. 54080

Schloss trot Tingen Rt Co, i frol. mbl Bin. mit Penl an geb. Den ju verm 53453 B 2, & 1 Er. b. mbl. Bim. B 2006m n. Schlafz, en 1 ob. 2

B 4, 11 gut mbbl, Bimm B 4, 14 midbl. Sim. a. b

B 5, 2 part. 2 gut möbl gengang ju verm. 55596
B 5, 23 2 gut möbl. 3im B 6. 7 3 int. an einen berriober Fraulein ju berm babr B 6, 22a Mereppen 1 Ballton ju vermietben. 68

B 7, 13a bem Bollamt in

Simmer zu verm. 52969
C 1, 14 E. Stod, 2 fein möbil.
3 vermiethen. 54131
C 2, 6 2 Zr., 1 febn möbil.
Getten zu vermiethem. 50675

C 4, 1 2 Trep. 1 gut mbf. Bim. (of. 3. 0. 5344) C 4, 10 bis 1, Gebruar 3

C4, 20 21 " Treps. icher fofort zu vermiethen. 54388 D 2, 1 Ein, evt. mit Rfavie an ben, fol. orn, fot. 3, v. 5302

D 4, 19 gut mebl. Simme D 4, 9 10 a. St., 1 mebl D 4, 9 10 Simmer mit fetten ju verm.

D 5, 7 " Er., eleg. mot D5,7 # Er., eleg. mobilites en 1 ept. 2 beif. Berren ju ber miethen. 8807

D 5, 15 Benghandplat, fein mobil. Blammer (Bohn- 11. Schlafzim) auch einzeln, per 15. Januar beziehbar, ju v. 52561

D 8, 6 Stbeinftr., 3 Er., mbl., 2 Er., 3 Er

F 1, 8 a inringnbergebenbi und Schlafgim per 18. Bebri preismerth ju verm. 53

F 4, 21 | cort ju verm.

F4, 21 cinf. mbf. 8 1.3 v P 6, 6 & 7, 2 St., 1 (d. m Sim. a. b. Str. 31 v. 4855

F 8, 16 part., mobil. Sim. 54220 F 8, 16a gut mobil. Bart. G 2, 5 4. St., I fein mbl. Zim G 2, 11 habich mest. Wohn G 2, 11 u. Schlatzimmer an

mehrere Wohnungen
2 und 8 Kimmer mit Balton
Rüche und Broken

3 und 8 Kimmer mit Balton
Rüche und Broken

G 7, 1 2. St. 1 gut model.
Rüche und Broken

G 7, 1 2. St. 1 gut model.
Rüche und Broken

G 7, 1 3 gut model. Kimmer

Rüch bei Dermann Brack.
Riche und Broken

G 7, 31 gut model. Kimmer

Rüch bei Dermann Brack.
Riche und Broken

G 7, 31 gut model. Kimmer

Rüch bei Dermann Brack.
Riche und Broken

G 7, 37 model. Hart.
Rich bei Dermann Brack.
Riche und Broken

G 7, 37 model. Hart.
Rich bei Dermann Brack.
Rich beite gerner in Beite gerner in Broken

G 7, 37 model. Hart.
Rich beite gerner in Kinde.
Rich beite g

H 1, 2 Mohne n. Schlatzim. auf die Stadje geh, an 1 ch. 2 Decem fof ju verm. 58901 H 2, 71 c mbl. H. Blim. for H 2, 10 ein gut möblirteb Barterregim, mit fep. Eing, ju verm. 54242 H 2, 12 3. St., 14. mbl. H H 4, 13 2, 6t, 1 mbl. 500 H 7, 23 Mingfte., 1 Trepp ein gut mobil. Sim n. b. Strafe p. fof. 3. v. 5416 0rn. mit ob. ob. Benf. 1. v. 6357

H S, 23, 4. Stock, ein möbl. Bimmer au 1 ober 2 Damen gu verm. 58841 H 9, 4 2. St. 1 fein mbl H 9, 5 | 2t. 2 gut milli H 9, 9 2 Et., ein gut mill H 9, 9 3 mmer bill. 3, 0, 0 K 2, 4 a. Stod, ein fchi

Diaberes im 3. Stod. K 3, 28 2. Stoff, 1 mobil L 6, 5 3 Tr., 1 gut mobil

L 6, 12 2 Erepa, 1 habid, gimmer per 1, hebe, eo. früher 3, 0, 80702 L 12, 5 3 Er., 1 fchon mobi, 64256 L 12, 14 cin schön möbl. M 2, 13 sch. cin schön M 2, 13 sch. cin schön Sint.

N 3. 10 3 Cd. 1 fchan mobi N 3, 17 10f. 30 n. 55710

N 4, 6 3. Stod, ein N 4, 6 mobl. Bimmer, bie Strafe gebent, an I berren ju vermierben.

N 4, 24 1 27, both, 1 fthan the limit of the N 8 Molifeftr. 3, icon. grob mbl. 3. 1 Tr. 1 v. 62718

emmer ju verin. 0 5, 8 Rah. Uhrloben. 52 0 6, 5 | bable mast. Sim. perm. Nah. 3 Stnd. 58406 P 2, 5 | Treppe, 8 idion

ober getheilt, mit ober ohne

P 3, 9 gut mobil. Binimer

P 6, 14 gut mobil. Bimmer Bent, for preismurbig j. v. 83000 Q 2, 14 3 Er. 1 | dyen mbl. s4256 Q 3, 18 2. Er. 2 gut mbl. Sturie (1, 2), 55984 Q 5, 14/15 gut mbbl. Bimm

Q 7, 13 Briedricharing, 2 Zip., fchon mobl. Bimmer ju verm. 58941 Q 7, 14 B Er, 1 eleg. mobl. B. 10f. 3u v. 04000 Q 1, 8 Breitefter, 1 ichom enth 3 Bim, Ruche, Reller te an fit rubige Samilie per 1. April pu sermieiben. 50461 Raberes im Laben.

P 7, 15 2 gim als Success 43087

Rt. Comptete mit Logerraum
pr. tofort in verm. Salte au vermierben.

Bimmer, Gabinet nebst gebende nebst gebende bu verm. Wah. baleibit. 52200

H 1, 1 s. St., 1 tl. mebbl. R 3, 15b gimmer mit leg. mern. 1 Bab. 1 Au
pr. tofort in verm. 54176

Pah. C 4, 18, 2. Stock.

Raheres 1 Treppe boch. 52040 Rucke an fl. Jam. bill. 1, 2, 53410 milethen. Preis 10 man. 55908 vermiethen. O 6, 6.

R 7, 13 % Scod, 4 Bim. per 1. Apeil ju verm. Sabel S 1, 15 Bimmer an 1 ober S 3, 1 8 m. 40 m bbl 49701 S 3, 21 2. Set., 1 gt.mbl. Sim ob. 2 herren au o. Rab. part. burt. S 5, 5 2 3 mmer m. Batt iofort au perm. fort ju verm.

T 1, 11a 8, Stod. 1 gi e. fol. Beren gu verm.

3, 22 2. St. 1650n per t. Hebenar ju ver miethen. 89535 ingang mit ob. ohne Roft for bermiethen. 5876

T 5, 1 3. St., e. gut moon Ging fof. ob. fpåt. p v. 54130
T 5, 11 2. St. Ife., ich. mbf
T 5, 12 2. St. Ife., ich. mbf De I in vermiethen.

T 6, 12 3 St., 1 möblirteb Gringang fot zu verin. 54272

T 6, 14 1 Sim mit Rücke zu verin. 54272

T 6, 34 3 St., möbl. Rim. 54473

T 6, 34 3 St., möbl. Rim. 10, 54473

U 1, 9 Stretteftr., 2 Tr. r., mbl. Rim. 1, 54002

U 1, 18 Rim. 3, verin. 54102

U 1, 18 Rim. 3, verin. 54102 U 1. 18 Icone Bohnur und Bubeh. gu verm. Aust.

U 2, 2 fcdine abgeschil Wob, per I. April ju verm. Szebt Raberes v Treppen.

U 4, 11 part, mobl. Bim. in auf 15. Febr ob fpater an foli herrn bill. ju verm. 53873 U 5, 9 mabl. gimmer be U 5, 10 Sim, ju v. 5848 U5, 27 2 Tr., 1 ant mobil indirer billing in verm. 54001
U6, 8 1 Treppe, ein hübid uchning in verm. 5841 U 6. 27 10 Ex. g. mobil.

Bahnhofplatz 9, 2 Er, fcon mobl. Wohne un

Bangftraße 12, gut möbi

Werderstrasse 10. t. St., gut möblicties Zimmer Briedrichofetberftraße 64, 2. St. mobl. 3tm. on. fep. Ging. an beil. herrn ju verm. barbi

Bahnhofplas 9, 1 Er., ein Balfongimmer fof 3, m. 5a008
2-3 mobt. Fin. in einem tubigen Daufe, befte Lage, fof. ober auch für ipdier ju vernt. Rab. ju erfragen 54233 Q 1, 7. Breiteftr., im Baben A 1, 7, Breiteftr, im Laben
An der Ringstraße (Rabe der
Zinderichsichule,) 1 Er., ein guis
möde. Zimt. mit od., ohne Beni ju verm. Rad. im Bierlag, 53786

2 oder 3 [chan mödel. Salone, Wöde der Planfen an 1 oder 2 Perfonen per 1. Kebr. au verm. Offerten unter 8 Rr. 53808
an die Erped. die.

Borberh., Raiferring 32, 8 Er., 1 gut mbt. Simmer Sim, mirob obne Beni, 1, 0,54327 eleganter B. Stod, 7 Binimer. Bab u. Bubehor per 1. Mat gu bermiethen. 54300 J4a, 12 koft u. Logis. 3830 Malserring Nr. 46, bods eleganter 5, Stoff, 7 Rimmer.

Raberes parterre.

fcone Wohnung v. 2—3 Jim-mern und Rüche an ruhige Leute ju vermiethen. 58311

Bedenheimerfraße 56 2. Stod, 2 Bimmer, Ruche unb Reller an tielne, rubige Familie ju vermieiten. Suist Beerfeldftr. Bo, Ede, einige große u. fleine Wohnungen fol. berlebbar. 54191 Räberes Fry. Schwander.

Rüberes Fri. Schwander.
Mbeindammfte. 55, 5 Jim.
u. Anche mit od. ohie Uniden.
jimmer bis 1. April 31 v. 56015
Reberer 6 und 6 Ilmmer.
Behnungen mit Judehor in fedufter Lage ju verm. 54052 Rübered it 1, 9. Laben.

Penban 4 n. 6 Ilmmer.
Bettban 4 n. 6 Ilmmer.
Dienban bred jammit Judehör

Jin Billenviertel Maberen in ber Erreb.

im iconfier Lage eine Mobming im 4. Stod, von 5 Zimmern 1 Bab 1 Riche ic ju
m. namiltenamichlich. 5005.

Rennershofstr. 15. Barterre, 5 Bimmer mit Bu-

Gine Mohnung von 8 Sim nern, Bab u. Rubeb im 4. Stad m Barterre per 1. April ju vers miethen. 59064 Raberes L. S. 10, parterre

Choramerfir. 3 din mobil Rimmer fofort ober auf 1. Febr. ju vermiethen. 54504 Ein gut moblirtes Parrerre-Zimmer mit fep. Eingang fof. ju vermiethen. 55529 Rähered U 4, 12, port.

Rabered U 4, 12, port.

Gidelscheimerfir. 12, 1 Tr., ein mobl. Zimmer mit feporatem
Eingang zu verm. 83526
Raiferving SO, 4 St., 1 gut
mobl. Zim. auf 1. Jebr. zu vermiethen. 63966
Seckenbeimerftraße 2O, 2.
St. 13 mbl. Zim. 1, 1 v. 68701
Tatterfallfir. 11, 3 Stod,
2 ichon mobl. tueinanbergeb.

2 fein most, Part. Bimmer 50215 nabered im Bering.

Genfach mobl. Zimmer mit jenfion in vermiethen, \$8867 P. Coneiber, C 2, 19. Otheinbammftrage 15. 8. ober fpater gu vernt. Benfion in geb. femmilie Gelegenheit bur fra. Comperfation. Rab. in ber Erp. 5fe. Bl. 42516

Schlafftellen

H 7, 3 % Stod, Dinterhau

0 7, 14a gran part. 56311

U 5, 6 neue 3. D. Jaugftr. 30 part. Schlaffe

F 4, 11 gogts. M 5, 4 i Tr., g bierg, Bened.

B desse Wallstadtsr. 58 M 5, 4 i Tr., g bierg, Bened. N 4. 24 t Er. both, emige burgett. Minage u. Abenbelich

Q 4, 1 2, Stod, guten Bill-tag unb Abenbrifd, su so unb ab Big. 82839

Pension

in Mannheim.

Volleingezahltes Actienkapital 20,1 Millionen Mark Gesetzlioher Reservefond 3 050 000 Mark.

Freiburg i. B. und Konstanz.

Wir eröffnen laufende Rechnungen mit und ohne Creditgewährung, besorgen das Incasso von Wechseln auf das In- und Ansland und stellen Wechsel, Checks und Accre-ditive auf alle Handslaplätze der Welt aus. Wir knufen und verkaufen Effecten aller Art und

vermitteln den An- und Verkauf derselben zu den billigsten Be

Wir führen providemsfrete Checkrechnungen und währen für deren Benutzung die grösstnöglichen Verthelle und

gewinsen für deren Benntzung die grossen gestellehterungen.

Wir übernehmen Werthpaplere aller Gettungen zur sicheren Aufbewahrung, (soch in Hassenschrank-Anlage, Safe) und Verwaltung uml sind bereit, davon die Einkassfrang der fälligen Coupons, die Revision verlosebarer Werthpapiere, die Einziehung gehündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles soust Erforderliche zu benotenen.

agisishen nahman wir verschlossene Werthsachen in Verwahrung.

Die bei uns hinterlegten Gegenstäude werden in den fetter-festem Gewölhen unseres Bankgebäudes aufbewahrt und wir übernshmen dafür die Haftbarkelt nach den gesetzlichen Be-

ningen. die Berochnung von Gebühren ist einer Versinburung vor-53711

Mannheimer Bangesellschaft mit beidrantter Baftung.

Comptoir C 1, 16, 3. Ctoff. Sprechftunden von 10 bis 12 Uhr Bormittags, 54174

Margarethe Kraemer Robes. Q 1, 1.

Metall- u. Gummifiempeln, Schildern, Petschaften, Schablonen, Rich. Taute, Gravier-Anstalt, C 4, S.

Werkstatt für Uhrmacherei D 4. 1 Bon Carl Fischel D 4. 1 Reparaturen unter Carantie.



Max Engelhardt Clectrotednifer P 6, 19

Telephon 910 liefert all

Specialität:

Telephon-Anlagen in icher Gebffe, Apparate fur handvertebr jum Gelbfranlegen von Mk. 16 .- an unb bober. Ciecrrifme Bichtanlagen und baju gebörige Materialien billigft

Otto Jansohn & Dampffägewerk Manuheim.

Bauhols und sämmtliche Sägewaaren nach Bifte gefdmitten.

Tannen-, Kiefern- und Hartholz, Flossholz. Bobelmert. Riftenfabrit.

In allen verkommenden Krank heiten, Leiden u. Be hwerden gift- u. operationslose Behandlung, verzüglich illerfolge, selbst da, wo solche bisher nach anderen Metho n ausgeblieben sind. Ausscheidung der Krankheltsstoff Riellerfolge, selhet da, wo solche bisher nach anderen Meinoden ausgeblieben sind. Ausschnidung der Krankheitsstoffe
durch Erhöhung der Lebenskraft, möglichst rasche Schmatzmilderung u. Beswitigung Kurfaktoren: Licht, Luft, Wärme,
Wasser, Dist; Magnotismus (Yarbgiasstrahlenbehandlung),
Eisktrichtst System Dr. Dr. v. Allmonda, Bekleidung, Pflanzus
und Kräuter, Prospekte frei, Berathungen auswarts brieflich
und persönlich. Man wende sich an die Direktion des Eitsta-Bades in Karlsruhe t. B., W. St. Hustermann so

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Frankfurt a. M.

Kaiser-Strasse 1. Bezirks-Fernsprecher 112

Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegengenominen. - Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert.

General-Agentur für Mannheim und Umgegend: Sporleder & Cie.

Nur noch bis längstens Mitte Februar dauert der

der noch vorhandenen Vorräthe an Kleiderstoffen, Kattunen, Filiale in Heidelberg, Karlsrube, Baden-Baden Shirtings, Baumwollstoffen aller Art, Damasten, Vorhäugen und sonstigen Manufakturwaaren sowie Resten aller Art, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

Die complette Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Menari Dundré, Nachfolger von Soeurs Heinck,

Kaufhaus, N 1, 8. Clectr. Gasfernzünder.

D. R. P., sowie Austandspatente er.

Bietet gleiche Bequemilichkeit, wie electrisches Licht und sind uniere Jansfranen, Dienstidten ja die Kinder durch Annendung meined Gadjünders in den Stand gelegt, jeden Angendlich durch einen Fingerdruck auf einen an der Wand oder sonisiaem Platz angedrachten Knopf, ein oder beiledig viele Gadlammen, ohne jede Feniers oder Gadanslirdmungsgesche, gesahrlos angünden aber löchen zu können. Da man deim Verlerten und Berlassen des Jimmers momentan jänden ind löchen fann, so devolrtt wein Fernykuder nedem der Verquemiligkeit die größte Gadersparnig und grönte Schotung der Elübstörper.

Die Konstruktion des Jänders ist so gerählt, das derielde nicht war an neuen Brennern, sondern an jedem andern ischon vorhandenen Brenner leicht angedracht werden kann.

W Vorzüge: 🗇 Sicherstes Ganfrioniren baber größt Betrieböficherheit. Einfache Anlage, feine tomplichten Schalter. Reine theuren Indanflicinsspulene ober Funfenindufforen, feine großen Batterien, feine Bilde, Bande ober Danernammchen mehr. Eignet fich besonders für ichwer jugungliche Lampen. Leute, Schalter, Strofenlaturnen, Krichen u. f. w.
Wine Bundenlage ift bei mir in Betrieb zu feben, eben fo fieben auch prima Referengen

Baringuing.
Installationsgeschäft für Elektrotechnik, Gas, Wasser,
(Acetylen- und Luftgasanlagen für Orte ohne Gasanstalten).

4. 18 Peter Bucher. N 4, 18 N 4, 18



Schwarzwälder Zwiebackfabrik in Villingen (Schwarzwald.)

find ausgeichloffen, und find wir bereit 1000 Mark Demjenigen auszubegablen ber und nachweift, bag wir finit reiner Richbutter wiffentlich and nur i Gramm Margarine, Rotonugbutter aber andere Fettintrogate verwenden, ungen und Preifligten bireft ober burch

frünkin Jeanette von Soiron, Mannheim, C 7, 15,

(geräuschlos) schliesst jede Thür von selbst empfiehlt unter Garantie

Telephon Nr. 664.

B 1, 3, Breitestrasse. Fernsprecher No. 503.

Alleinverkauf der als vorzüglich bekannten Original Musgrave's Irischen Oefen, DRP. W. 81,533, für Dauerbrand mit Cokes u. Anthrazit in ca. 80 verschiedenen Nummern u. eleganten Ausstattungen für Läden, Ateliers, Werkstätten, Gärkeller, Restaurants, Trockenräume, Treppenhäuser, Küchen u. s. w. Amerikaner-, Füllregulir-, Steinkehlen- und

Petroleumöfen, Gasapparate. 43279 Roeder's Kochherde, Engl. Stalleinrichtungen.

Abonnements-Ginladung auf die Fachzeitschrift

Offizielles Publikations-Organ der Westdeutschen Binnenschifffahrts - Berufsgenossenschaft.

Central-Organ

für die Interessen der Schifffahrt und des Handels auf 🛱 dem Rhein und seinen Nebenflüssen.

Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.

Die Fachzeiticheift "Bas Rheinschiff" ericheint wöchentlich i Mal. Folis- Format, je s Seiten groß, in babicher Auspfattung, und beingt zuverläftige Original Garrespondenzen vom Keben und feinen Rebenflüffen. Fernser ericheinen in jeber Ausmmer wehrere Original-Auffage über Schiffischet und Handel von Ausverlätten erften Kanges; wach die Mannheimer Bochen- und Waarenberichte finden durch die guten Informationen allgemeine Anerfennung.

Die Fachzeitigeit "Das Rheinsehiff", ungleich offizielles Organ ber Wech bentichen Binnenichtlicheis Berningenoffenichalt, fit jedem Schiffsbeliper, ben Deccen Rhebern, Spekitumen und Schiffern, ben Zit. mit ber Schiffsber in Bezindung flebenden Berficherungs und Transpart-Gefellichaften, sowie überhaupt für bas mit ber Schiffsber bes Rheins und seinen Rebenfliffen in Bezirhung und Berbindung gehende Publifum ein unenibehelliches Fachblatt genochen.

Dan Abeinsehiff" ift munnehr an allen Strömen, Flüssen und Kandlen pon gang Weitbeutschland verbreitet und haben bestalb einschläsige Anserate besteu Erfolg.

Bu jahlreichem Abounement labet ergebenft ein:

Verlag der Fachzeitschrift "Das Rheinschiff" in Mannheim, E 6, 2.

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-strasse Modebazar engl. Regen- u. Sennenschirme.

Gr. Bad. hof- u. Mationaltheater in Mannheim.

Montag, 31. Januar 1898. 51. Verstellung im Abonnement B. Bum erften Male:

Die Logenbrüder.

Schwant in s Aften von Carl Laufe und Kurt Rrant. In Scene gefeht von herrn Regiffent Fenber.

frau Jacobi frau Desseng. Jel. Breisch. Derr Absen. Derr Bisch. Derr Disch. Derr Teisch. Jel. u. Norhender Derr Ubeger hrau De Lank. Derr Lobert. nni Bebrens, habelmann's Richte geb. Sabelmann, feine Gattin Barbara, Rochin bei Brildner's . . .

Raffeneröffunng 1/27 Ubr. Aufang 7 Uhr. Enbenad 9 Uhr.

Rad bem erften Aft findet eine größere Paufe ftatt. Gewöhnliche Preife.

Dienfing, 1. Februar 1898. 50. Borftellung im Abonnement A.

Der Evangelimann.

Dagifatiiches Schaufpiel in 2 Abibeilungen (& Alben). Dichtung und Dinfet von Welbelnt Riengl. Anfang 7 Uhr.

Billige und reelle Bezugsquelle | Gebermann verlange Peelsliffe, S 4, l5 Weinrestaurant Langenbach S 4, l5 | Bick nur Margarine, sondern auch Sofosmusburter und alle andern Heitjurrogate Zur Neuen Festhalle Zur Neuen Festhalle.



Morgen Dienftag, ben 1. Februar Grosses Schlachtfest. Mbenbe Coladimunt ber Canafapelle, 90ju höftichit enlabet G. Langenbach.

Billige Jaquettes.

Damen-Jaquettes, nur bie neueften und apar-tellen Figons und Stoffe, Geroft. Winter-und Fribfahre Qualitäten, werben um vor Inventur wöglicht zu edumen für bie Salfie bes veellen Werthes verlauft.

Manuheime größtes Damen . Dantel-Gtabliffement.

FI, IO, Marktstrasse, parterre u. I. Etage. NB. Benditen Gie geff. meine Schan-fenfter-Anofiellungen. 58408

An die deutschen gansfrauen! Die armen Thuringer Beber bitten um Arbeit!

Churinger Weber-Verein gu Gotha.

Geben Gie ben in ihrem Rampie um's Dafein dwer ringenben armen

Me "Webern" bitte Befchäftigung.

Daubinger, grob und fein. Bettjeug, weiß und bunt. Bildinger in diverjen Deffins. Bettbardent, toll und geftreift. Augenlücher in diverjen Defins. Tres und felenell, gube Warte. Glaubindere in diverzet Defins. Dalbundenen Stoff ju Fraueri-Taldentücher, leineite.

Tahfrutunger, beiteine. Schenttungen. Allebern, wirt ber in allen Preftjagen. Allehringer am Sent in abgepaigt. Mitthüringifche Tischesen mit ber Weit geinen zu Dentben in i. w. Mit geiten zu Gettlichern und Bertindiche. Dalmeinen z. Demben u. Betradig gapwesten. Berlige Kanten Unteredicht von Mit 2--3 pro Stud.

Alles mit ber Dand gewebt, mir liefern nur gute und bemers hafte Wante. Dumberte von Zenguiffen beftätigen bied. ERufter und Preis-Courante fieben geme gratis ju Bienften. Die taufmunifde Leitung beforgt Untergeichneter unenigefilich.

Ber feiter des Churinger Meber : Bereins. Raufmann C. &. Grubel, Laubingeabgenebuster.

Das verabri. Publifum ber Recfarborftabt benach-richtigen wir biermit, bag mir ber

Budhandlung A. Schenk, 2. Cuerftrage Rr. 16

eme Zweig-Expedition unferer Beitung übertragen haben, Dafelbft merben Abonnements auf ben Beneraf.

Augeiger" jum Preis von 60 Bfennig (mit Romon-bibliothet 85 Pfg.) per Monat entgegen genommen und die Tagesnummern von 12 Uhr ab ansgegeben, Beitellungen auf ben Monat Februar merben son

beute an geliefert, Dochachtungavell

Expedition des General-Mingeigers, E 6. 2